



Entdecken

Kulturerbe
Önologie
Gastronomie
Mobilität
Sport/Natur/Freizeit
Ereignisse

Das wird Ihnen Gefallen
Entdecken Sie Chalon
und Seine Umgebung



Tourisme
CHALON
saône
Vivez la Bourgogne





L'Épicurien des vignes.
*Traiteur et organisateur
 de réceptions en Saône-et-Loire*

—
 Mariage & réception familiale
 —
 Congrès, séminaire, et événement professionnel
 —
 Banquet et repas d'association
 —

Rue de Chaudy, 71900 Saint-Désert
 Tél. : 03 85 92 14 12 — Email : contact@lepiciurienlesvignes.com

En livraison ou à emporter
**Découvrez nos
 Plateaux repas et
 notre Boutique en ligne**
www.lepiciurienlesvignes.com

© Laure VILLAIN



**DOMAINE
 DU FOUR BASSOT**

*Au cœur de la Bourgogne,
 découvrez nos grands vins
 et vivez au rythme de la vigne.*

- Découverte du domaine
- Visite du caveau
- Dégustation de nos grands vins
- Accueil au gîte

Dégustation sur rendez-vous au 03 85 45 13 04

35, rue des Fougères – 71640 Saint-Mard-De-Vaux
 contact@domainefourbassot-71.com

WWW.DOMAINEFOURBASSOT-71.COM

**GÎTE
 DU FOUR BASSOT**

Un Gîte au cœur du domaine

Informations au 06 72 30 86 80
www.domainefourbassot-71.com

Chalon, véritables Chalon, die echte Hauptstadt im Herzen von Südburgund

Chalon-sur-Saône ist das pulsierende Herz von Südburgund. Ihre Lage an der Kreuzung großer, europäischer Verkehrswege macht die Stadt zum idealen Ausgangspunkt für einen mehrtägigen Aufenthalt in der Region, um ihre zahlreichen Vorzüge zu genießen.

Heimat von Nicéphore Niépce, Erfinder der Fotografie, bleibt Chalon-sur-Saône eine Stadt der Traditionen und verbindet ein liebenswertes Flair mit guter Küche und entspannter Lebensart.

Das historische Zentrum der „Stadt von Kunst und Geschichte“ (Label Ville d'Art et d'Histoire) offenbart demjenigen, der sich die Zeit nimmt, zahllose Sehenswürdigkeiten, darunter den Kreuzgang der Kathedrale Saint-Vincent, erst kürzlich nach zehnjähriger Renovierung wieder eröffnet.

Festivals von internationaler Bedeutung wie das Straßenkunstfestival „Chalon dans la rue“ oder die Montgolfiaden mit ihrem kulturellen Rahmenprogramm direkt vor den Mauern der der



Gilles PLATRET vor der Kathedrale Saint-Vincent
 © Jean-Luc PETIT

„Alle Mittel sind recht, um im Chalonnais voll auf seine Kosten zu kommen“

Stadt begrüßen jedes Jahr hunderttausende Besucher in der Gegend. Die Region des Chalonnais ist reich an natürlichen Ressourcen und daher ein idealer Ort für Outdoor-Aktivitäten auf dem Wasser, in den Weinbergen, im Wald oder sogar in der Luft. Entdecken Sie burgundische Schlösser und romanische Kirchen. Mit dem Fahrrad, zu Fuß, auf dem Pferderücken entlang der grünen Wege der „Voies vertes“, unterwegs auf Wanderwegen oder für die Zeit einer Bootsfahrt auf der Saône, alle Mittel sind recht, um im Chalonnais voll auf seine Kosten zu kommen.

Zu guter Letzt ist es unmöglich, auf einen Besuch der Weinregion Côte Chalonnaise zu verzichten oder auf ihre berühmten Weine, die Sie in zahlreichen Restaurants oder Weinkellern probieren können, wo man Sie, immer mit dem Glas in der Hand, in die wunderbare Welt der Weinrebe einweiht. Ihnen allen wünsche ich viele, anregende Entdeckungen und einen angenehmen Aufenthalt im Chalonnais.

Gilles Platret

Bürgermeister von Chalon-sur-Saône
 Präsident des Fremdenverkehrsamtes des Grand Chalon
 Vize-Präsident und Verantwortlicher für die touristische Attraktivität
 Chalons und des Grand Chalon

INHALT

01_	Allgemeine Darstellung / Lage	05>07
02_	Vorstellung der Gemeinden	08>15
03_	Abschnitt Kulturerbe	16>21
04_	Abschnitt Önologie	22>31
05_	Abschnitt Gastronomie	32>37
06_	Abschnitt Mobilität	38>45
07_	Abschnitt Sport / Natur / Freizeit	46>51
08_	Abschnitt Wichtige Ereignisse in der Region	52>58

Office de Tourisme du Grand Chalon
 4 place du Port Villiers / 71100 CHALON SUR SAONE / Tel. : +33 3 85 48 37 97
www.achalon.com
officedetourisme@achalon.com

Und seine touristischen Antennen in Givry, Rully und Saint-Léger-sur-Dheune

Publikation : Fremdenverkehrsamt
 des Grand Chalon - April 2021
 Chefredakteur : Florence Capelli, Isabelle Prost
 Copyright Fotos : Fremdenverkehrsamt des Grand Chalon,
 Studio Piffaut, Rozenn Krebel, Etienne Ramousse, Mylène
 Fargeot, Rasca Prod, Le Grand Chalon,
 Le Grand Chalon / Jean-Luc Petit.
 Partner des Fremdenverkehrsamts.
 Graphische Gestaltung : www.studiocomedi.com



Alkoholmissbrauch ist gesundheitsgefährdend,
 mässig zu konsumieren

**www.
 achalon
 .com**

Crise de la Quarantaine ? Osez le Grand Chalon !



RESPIREZ !

Entre ville et campagne, l'air est forcément plus pur ! Profitez d'espaces naturels préservés et de loisirs de plein air : randonnée, vélo, sports nautiques et aériens.

GAGNEZ DE L'ESPACE !

Les m² sont accessibles : dans les logements, dans les jardins, on peut réaliser son rêve d'espace et se poser en famille. Pas de stress sur la route non plus : ici les bouchons évoquent de bons moments passés entre amis !

CHANGEZ DE RYTHME !

Fleurons industriels, PME-PMI innovantes, pôles de compétitivité, terrains disponibles... le Grand Chalon vous offre de nouvelles opportunités professionnelles dans un nouveau confort de vie.



osezlegrandchalon.fr

Willkommen in Grand Chalon!

Das Gebiet von Grand Chalon liegt in der Region Bourgogne-Franche-Comté, genauer gesagt im Süden Burgunds. Es umfasst 51 Gemeinden mit 119.000 Einwohnern, davon 47.000 in der zentralen Stadt Chalon-sur-Saône..



Lassen Sie sich verführen von dem historischen, kulturellen und gastronomischen Erbe in Grand Chalon!

Unser Land wurde „von den Göttern gesegnet“ und lässt keine Wünsche offen. Liebhaber französischer Lebenskunst erfreuen sich an unseren Weinen, die zu den berühmtesten der Welt gehören: die Weinberge der Côte Chalonnaise steigen stetig in der Anerkennung durch Weinkenner. Die „Climats“ der Maranges wurden sogar ins UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen!

Gastronomie

Feinschmecker lieben unsere kulinarischen Spezialitäten, die ebenfalls in der ganzen Welt bekannt und berühmt sind: Burgunder Schnecken, Charolais-Rind, Bresse-Geflügel, Ziegenkäse... Unsere Winzer und Produzenten öffnen gerne ihre Keller und Höfe, um mit Begeisterung und Leidenschaft über ihren Beruf und ihre Produkte zu sprechen!

Kulturerbe

Liebhaber alter Steine und Kulturfreunde finden in Grand Chalon ebenfalls viel Anregung: von Kirchen (romanisch, gotisch, neoklassizistisch) bis zu mittelalterlichen Burgen, von Lustschlössern zu Winzerhütten, vom Waschhaus bis zum Kalvarienberg birgt jedes Dorf ungeahnte Schätze: genießen Sie mit offenen Augen und lassen Sie sich begeistern!

Natur

Freunde von Natur und Bewegung an der frischen Luft schätzen die zahlreichen Parks und Gärten im Herzen der Städte: hier kann man entspannen, Sport treiben, Tiere und Pflanzen studieren... Staats- und Gemeindewälder laden alle Liebhaber von Maiglöckchen, Pilzen, Vögeln und Bäumen ein, mal wieder richtig durchzuatmen oder sich, wenn sie den Nervenkitzel suchen, im Baumklettern zu versuchen! Sowohl die Saône, als auch der Canal du Centre bieten Süßwasserkapitänen nicht nur die Gelegenheit zum Bootfahren, Angeln und zum Wassersport (Rudern, Segeln, Kanufahren, Wakeboarden), sondern auch zum Spaziergang entlang der Ufer und auf alten Treidelpfaden, deren Trassen heute touristische Wege wie die „Voie bleue“ und die „Voies vertes“ folgen.

Sport und Kultur

Schließlich kommen auch die Fans von Sport- und Kulturveranstaltungen auf ihre Kosten, denn bei uns ist immer etwas los: ein Match unseres Basketball-Teams Elan Chalon im Sportzentrum Colisée oder das Straßenkunstfestival „Chalon dans la rue“ Ende Juli, europäische Wassersportmeisterschaften oder die „Musicaves“ von Givry – immer tut sich etwas in Grand Chalon!

LE GRAND CHALON LIEGT AN DER KREUZUNG WICHTIGER KOMMUNIKATIONSWEGE

Alle Wege führen nach Grand Chalon – ob mit dem Flugzeug, dem Zug, dem Auto, dem Boot oder dem Fahrrad!

MIT DEM FLUGZEUG

Lyon (1.30 Stunde) und Genf (2 Stunde)



MIT DEM ZUG

Le Creusot (30 Min) und Mâcon-Loché (45 Min)



MIT DEM AUTO

Autobahn A6, nahe A40, RCEA



MIT DEM BOOT

Abfahrts- und Ankunftsart von Kreuzfahrtschiffen auf der Saône



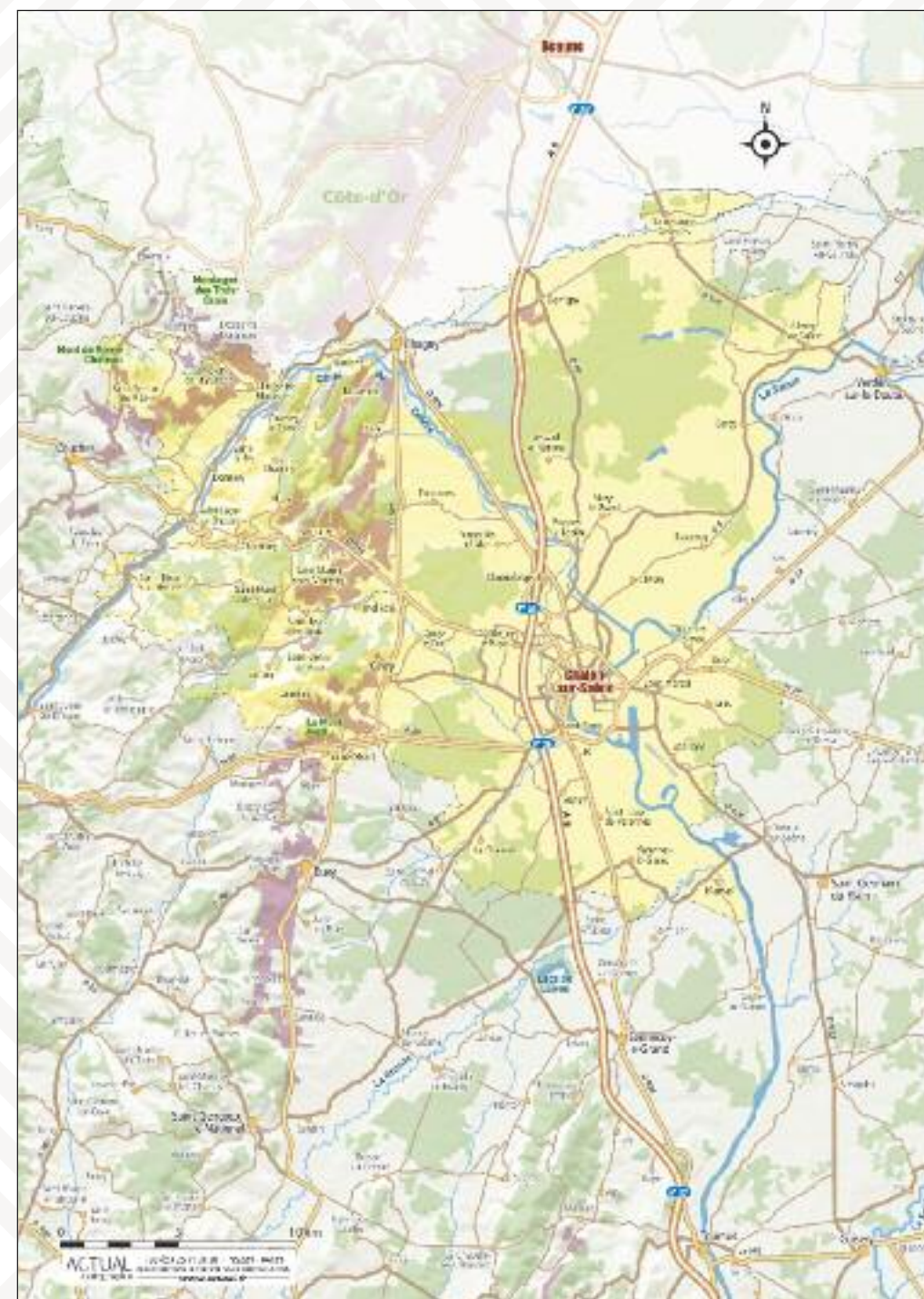
MIT DEM FAHRRAD

Viele Fahrradrouten durchqueren die Region: Voies Vertes, Voie Bleue, Voie Bressane, Eurovélo 6...





Grand Chalon Karte



FÜHLEN SIE SICH WIE ZU HAUSE!

Zahlreiche Unterkünfte, Hotels, Pensionen, private Gästezimmer, Campingplätze, modern oder eher traditionell, in der Stadt oder auf dem Land... werden für die Dauer Ihres Aufenthaltes „Ihr Zuhause“! Ladenbesitzer, Handwerker, Restaurant- und Bistrobetreiber, Taxifahrer, Winzer... werden Sie mit der Herzlichkeit empfangen, die das „Leben wie Gott in Burgund“ auszeichnet.

Auf den folgenden Seiten finden Sie, was man in unserer Region unbedingt gesehen haben sollte... damit Sie Ihren Aufenthalt perfekt vorbereiten und dann intensiv genießen können! Starten Sie gleich jetzt zu einer unvergesslichen Reise durch Burgund, lassen Sie sich von Grand Chalon überraschen!

„Alleine, zu zweit, mit der Familie, mit Freunden, unter Kollegen... Grand Chalon hat Ihnen ganz bestimmt etwas zu bieten!“

ENTDECKEN 

à DÉCOUVRIR.

Chalon-sur-Saône, Stadt von Kunst Geschichte

An den Ufern der Saône erbaut, ist Chalon seit der Antike eine Hafenstadt. Kein geringerer als Julius Cäsar erwähnt sie 58 v. Chr. zum ersten Mal unter dem Namen Cabilonnum. Die Stadt war zu den Zeiten der Römer ein wichtiger Handelsknotenpunkt und aus ganz Europa gut erreichbar, sowohl zu Land, als auch auf dem Wasser.

Die Saône hat schon immer die Geschichte der Stadt bestimmt. Sie förderte schon früh die Entwicklung von Handel und Industrie. Seit alter Zeit gibt sie den Menschen von Chalon Brot und Arbeit.

Heute mit dem Label Stadt von Kunst und Geschichte (Ville d'art et d'Histoire) ausgezeichnet, erfreut sich Chalon-sur-Saône eines reichen, historischen Erbes.

Gehen Sie auf Entdeckungsreise in der Stadt des Foto-Pioniers Nicéphore Niépce!

www.achalon.com

Vielseitiges Kulturerbe

Religiöses Erbe

Obwohl das christliche Kulturerbe während der Französischen Revolution gelitten hat, ist es doch allgegenwärtig in Chalon: die unbedingt sehenswerte Kathedrale Saint-Vincent, die imposante Kirche Saint-Pierre mit ihrer typischen Architektur der katholischen Gegenreformation, die neugotische Kirche Saint-Cosme, nicht zu vergessen die Kapelle der Zitadelle und ihre Statue der Jungfrau Maria, errichtet zum Dank für ihren Schutz gegen die Preußen im Kriegsjahr 1870, oder die Kapelle von Colombière, entworfen von Auguste Perret... und es genügt oft schon, durch die Straßen von Chalon zu schlendern, um eine Marienstatue zu entdecken, geschmiegt in eine Nische an der Fassade eines alten Hauses...

Militärhistorisches Erbe

Eine erste, gallorömische Mauer wurde am Ende des 3. und Anfang des 4. Jahrhundert errichtet: davon zeugen bis heute die Türme Tour de l'Evêché, Tour de Marcilly und Tour Saudon. Im 16. Jahrhundert nach Einführung der Artillerie waren die mittelalterlichen Stadtmauern den gusseisernen Kanonenkugeln nicht mehr gewachsen. Zwischen 1547 und 1555 wurden neue Befestigungsarbeiten dem sienesischen Ingenieur Girolamo Bellamarto anvertraut. Heute laden die Wälle und Bastionen von Chalon (Royal, Saint-Pierre, Saint-Paul, Saint-Vincent) zu friedlichen Spaziergängen ein. Entdecken Sie hier einen in Frankreich kaum bekannten Typ von Festungsbauten, der den Werken des berühmten Vauban sogar um ein Jahrhundert vorausgeht! Der Kontermen-Gang ist heute noch in der Bastion Saint-Pierre erhalten und kann mit den Führern des Espace Patrimoine besichtigt werden.

Private Anwesen

Sie sollten unbedingt das Hôtel de Virey (1612) anschauen, zweifellos eines der schönsten Häuser in Chalon. Es beherbergt heute die Unterpräfektur. Auch das Hôtel Chiquet von 1770, ein privates Herrenhaus mit einer monumentalen Innentreppeanlage, das bereits Napoleon I. und Papst Pius VII. beherbergt hat, ist sehenswert. Oder das Hôtel Noiroi (1710), erbaut für einen ehemaligen Bürgermeister von Chalon, das Richtung Saône gebaute Hôtel Colmont-Fusset (1773), sowie der Wachturm, Glockenturm, einziges Überbleibsel des alten Rathauses, und die zahlreichen mittelalterlichen Treppentürme: Dekanatsturm, Turm genannt Coco Louvrier...

Das ehemalige Krankenhaus Saint-Laurent, im Jahr 1530 gegründet und entlang der Ufer der Saône-Insel erbaut, sowie seine Apotheke aus dem 18. Jahrhundert sind derzeit wegen Arbeiten in der direkten Umgebung geschlossen.

Infos Espace Patrimoine, +33 3 85 93 15 98



Laëtitia de Bazelaire
© Jérôme Gorin

BEGEGNUNG MIT Laëtitia de Bazelaire, Künstlerin/ Bildhauerin der neuen Kapitelle des Kreuzgangs

„Im Jahr 2017 betrauten mich Frédéric Didier, Chefarchitekt der Denkmalamtes und Gilles Platret, Bürgermeister von Chalon, mit der Schaffung von 40 Kapitellen für die neue Nordgalerie des Kreuzganges der Kathedrale Saint-Vincent. Dieses gewagte Projekt bot mir die Möglichkeit einer spannenden Reise durch mittelalterliche Vorstellungswelten, denn es handelte sich darum, das Mittelalter heraufzubeschwören, ohne es zu kopieren oder nachahmen zu wollen.“

Für die Arbeit an diesen neuen Kapitellen, die Themen des 14. Jahrhunderts aufnehmen, aber unter einem zeitgenössischen Blickwinkel, erhielt ich echte, künstlerische Freiheit. Um dieses Bestiarium zum Leben zu erwecken, ließ ich mich von der Geschichte der Stadt Chalon inspirieren. Der Fisch zum Beispiel bezieht sich auf die Legende eines Heiligen, Saint Grat, Bischof von Chalon im Jahr 658, der eines Tages zu spät zur Messe kam. Auf der Brücke Saint-Laurent bedrückte ihn seine Schuld dermaßen, dass er aus Reue seinen Bischofsring in die Saône warf und sich zur Buße zurückzog. Acht Jahre später brachte ihm ein Fisch das Schmuckstück zurück! Der Fuchs erinnert uns daran, dass Chalon ein wichtiges Zentrum der Pelzindustrie war. Jahrhunderte lang trafen sich hier jedes Jahr anlässlich der Wildvogelmesse auf dem Rathausplatz Verkäufer und Käufer aus ganz Europa... Jeden Charakter skizzierte ich zuerst Skizzen in Ton, bevor ich ihn in Saint-Marc-Kalkstein umsetzt habe. Sobald die Themen perfektioniert und im Volumen des Steines grob herausgearbeitet waren, ging ich zur Endbearbeitung in der Werkstatt und zuletzt vor Ort, sobald das Oberlicht installiert war. Ich bin wirklich sehr stolz, dass ich an der Renovierung dieses prächtigen Kreuzgangs mitwirken durfte!“



Zentrale Nef Saint-Vincent
© Rozenn KREBEL



Kreuzgang Saint-Vincent
© Laëtitia de Bazelaire

Die Kathedrale Saint-Vincent und ihr Kreuzgang

Chalon-sur-Saône ist eine der wenigen Städte in Frankreich, die noch eine komplette „Kathedralgruppe“ besitzen, bestehend aus dem Bischofspalast, den Häusern der Domchorherren, der Kirche und dem Kreuzgang. Vom 9. bis zum 16. Jahrhundert erbaut, im 19. Jahrhundert mit einer neugotischen Fassade versehen, ist die Kathedrale Saint-Vincent teilweise romanisch und teilweise gotisch. Beide Stile harmonisieren perfekt miteinander.

Die Säulenkapitelle bilden eines der schönsten Ensembles im Département Saône-et-Loire und tragen die Handschrift von Künstlern, die ihr Können auf wichtigen Baustellen erworben haben, zum Beispiel in der Abtei von Cluny oder in Saint-Lazare von Autun. Die Kathedrale Saint-Vincent öffnet sich zu einem hübschen, von Stein- oder Fachwerkhäusern gesäumten Platz aus dem 15. bis 18. Jahrhundert, wo mit den ersten Sonnenstrahlen Terrassen zum Verweilen einladen... Hier findet auch jeden Freitag und Sonntag ein Markt statt – bereits seit dem 15. Jahrhundert!

Der Kreuzgang: eine Renaissance!

Ende des 19. Jahrhunderts auf Mauern aus der Zeit um 1000 wieder aufgebaut, ist er der einzige Chorherren-Kreuzgang einer Kathedrale in der ganzen Region Bourgogne-Franche-Comté. Zunächst geschützt durch ein einfaches Dachwerk mit Ziegeln, ähnlich dem der Kathedrale von Bordeaux, erhält er im 15. Jahrhundert ein Steingewölbe. Beschädigt durch die Hugenotten im Jahre 1562 und während der Revolution in Parzellen unterteilt, wird er zu Beginn des 20. Jahrhunderts teilweise, auf drei Seiten, rekonstruiert. 2013 beginnen Arbeiten zur Restaurierung der Galerien und ihres Dekors, das Westdach wird neu gedeckt und eine Dachstuhl-Deckung über der Ost- und Südgalerie rekonstruiert. Im Jahr 2018 folgt schließlich Rekonstruktion der Nordgalerie, die nach der Revolution verschwunden war. Es ist also ein Kreuzgang in neuem Gewand, der seit Herbst 2019 der Öffentlichkeit wieder zugänglich ist!

Bitte beachten
Am Eingang der Kathedrale gibt es ein taktiles Modell des Gebäudes für sehbehinderte oder blinde Menschen.

Museen

Denon Museum



Der begabte Schriftsteller und Graveur Dominique Vivant Denon war Generaldirektor des Louvre-Museums und gilt heute als ein wichtiger Wegbereiter der Museologie, Kunstgeschichte und Ägyptologie. Im 19. Jahrhundert in Chalon gegründet, zeigt das Museum, das seinen Namen trägt, wunderschöne, archäologische Sammlungen (darunter die prächtige Skulptur eines Löwen, der einen Gladiator überwältigt), bildende Kunst (Meisterwerke der neapolitanischen Malerei des 17. Jahrhunderts und der Schule von Rembrandt), sowie eine in Frankreich einzigartige Sammlung von Holzschnitten. Die grafische Sammlung umfasst mehr als 2000 Zeichnungen, Stiche und Lithographien.

www.museedenon.com

Niépce Museum



Das Niépce Museum beleuchtet die Fotografie sowohl als ein technisches, ästhetisches, als auch als soziales Thema. Es will die Dynamik der Fotografie erklären, von ihrer Erfindung durch Niépce (1827) bis hin zum digitalen Bild. Die Sammlungen des Museums umfassen fast 3 Millionen Fotografien und Objekte und bieten bei jedem Besuch einen neuen Rundgang. Das Herzstück der Kollektionen ist der erste Fotoapparat der Welt, den Niépce benutzt hat. Darüber hinaus erneuert das Museum regelmäßig seine Wechselausstellungen und überlässt der zeitgenössischen Kreation einen großen Raum. Chalon-sur-Saône ist sowohl der Geburtsort ihres Erfinders, als auch Labor der zeitgenössischen Fotografie.

www.museeniepce.com

Das Niépce Museum ist...

- 4 Millionen Fotografien verschiedener Techniken
- 8.000 Fotoapparate
- 3.500 m2 Ausstellungsfläche
- 1.500 ausgestellte Werke
- 11 Ausstellungsräume
- 6 jährliche Wechselausstellungen
- 1 Fachbuchhandlung
- 1 Produktionslabor
- 1 Bibliothek mit 30.000 Werken

Museum der Kriegsveteranen

In der ehemaligen Johanniter-Kapelle aus dem 13. Jahrhundert, dem einzigen Überbleibsel einer Templer-Komturei, würdigt dieses Museum die Soldaten, die in den verschiedenen Konflikten, in die Frankreich verwickelt war, gekämpft haben. Waffen, Fotos und andere Gegenstände aus dem Kontext der Kriege erlauben es, Geschichte zu verstehen und Erinnerung zu bewahren. + 33 9 71 28 74 18



Denon Museum
© Rozenn KREBEL

Espace Patrimoine – Raum für Entdeckungen in Chalon

Die Führer des Espace Patrimoine nehmen Sie mit auf eine Reise durch die Stadt, im Rahmen einer allgemeinen Stadtführung oder zu einer thematischen Tour, an versteckte Orte, die sonst teilweise nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind.

Eine Möglichkeit, den architektonischen und kulturellen Schätzen der Stadt besonders nahe zu kommen!

Das Kulturzentrum « Centre d'interprétation de l'architecture et du patrimoine » entschlüsselt die Geschichte der Stadt und zeigt die Entwicklung von Chalon im Laufe der Zeit in einer Dauerausstellung. Hier finden auch Wechselausstellungen statt.

Infos : www.chalon.fr
animation.patrimoine@chalonsaone.fr
+33 3 85 93 15 98

Bitte beachten
Der Eintritt ist frei für die Museen Niépce und Denon und den Espace Patrimoine!



Erste Kamera
© Musée Niépce

Chalon und die Saône, Geschichte einer langen Beziehung

Die Saône hat für die Stadtwerdung und Stadtentwicklung von Chalon eine zentrale Rolle gespielt.

Im ersten Jahrhundert v. Chr. entwickelt sich die Stadt, damals unter dem Namen Cabilonnum, schnell dank ihrer strategischen Lage an den Ufern der Saône. Chalon wird zur florierenden Drehscheibe für den Handel zwischen der mediterranen Welt und dem keltischen Europa. Über die Saône transportieren Handelsschiffe Gewürze, Weine und Öle, aber auch Holz und Töpferwaren. Gallorömische Amphoren zum Transport von Wein finden Sie im Denon-Museum ausgestellt.

Von 1477 bis 1678 ist Chalon eine Grenzstadt, denn das linke Saône-Ufer gehört zum Heiligen Römischen Reich. Chalon liegt somit strategisch an der Grenze zwischen dem nun französischen Burgund und der kaiserlichen Franche-Comté. Von 1940 bis 1942 verläuft die Demarkationslinie entlang der Saône und teilt Chalon in zwei Teile: das rechte Ufer gehört zur Besatzungszone, das linke Ufer zur freien Zone. Heute lebt Chalon, der fünftgrößte Flusshafen Frankreichs, immer noch im Rhythmus der Saône. Die Freizeitschiffahrt (Kreuzfahrten, Hotelschiffe, Hausboote, Privatyachten ...) trägt wesentlich zur touristischen Entwicklung der Stadt bei.

Hätten Sie es gewusst?

Die Bewohner von Cabilonnum verehrten vor 2000 Jahren Souconna, die Göttin des Wassers und der Flüsse. Tatsächlich wurde in der Rue au Change der Sockel einer Statue gefunden, die dieser Göttin gewidmet war. Auch zahlreiche Votivgaben wurden im Flussbett der Saône entdeckt, in unmittelbarer Nähe von Chalon.

Sagten Sie gerade Orbandale ?



Der Orbandale-Pfad ist ein touristischer Weg, der Sie in Ihrem eigenen Rhythmus zu den mehr oder weniger verborgenen Schätzen des historischen Zentrums von Chalon und der Insel Saint-Laurent führt. Ob sehenswerte Fassaden oder schmucke Innenhöfe, 35 interessante Stationen säumen Ihren Weg durch die Stadt. Sie erhalten die Wegbeschreibung in Französisch, Englisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Niederländisch und Chinesisch in der Touristinformation. Es gibt auch eine „Orbidule“-Version speziell für Kinder (5-7 Jahre und 8-12 Jahre).

- **Route 1** (historisches Zentrum): 2,7 km / 45 bis 60 Min
- **Route 2** (Insel Saint-Laurent): 1,7 km / 20 bis 30 Min
- **Routen** mit Audioguide während der Touristensaison verfügbar

Hätten Sie es gewusst?

Die Orbandale symbolisiert die drei goldenen Kreise (orbes im Altfranzösischen) die das Wappen der Stadt Chalon zieren.



Ufer der Saône
© OT du Grand Chalon

ENTDECKEN



à DÉ COU VRIR



Grand Chalon, von Entdeckung zu Entdeckung

Grand Chalon ist eine Schatzkiste des Kulturerbes. Ob Kirchen oder Schlösser, Museen oder Mühlen - der Großraum von Chalon bietet eine Vielzahl von Entdeckungen für Jung und Alt, denen man sich im Kreise der Familie, im Duo, Solo oder mit Freunden widmen kann.

Von der Prinzessin von Germolles bis zu den Herren von Rully, von den neolithischen Jägern in Chassey-le-Camp bis zum Erfinder der Fotografie Nicéphore Niépce - Grand Chalon nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Zeit!

Schlösser

Die Schlösser von Rully und Germolles, beide vom 12. bis zum 14. Jahrhundert erbaut, ergänzen sich perfekt. Rully ist das Musterbeispiel einer Trutzburg, die trotz einiger Umbauten ihren Verteidigungscharakter über die Jahrhunderte hinweg bewahrt hat. Germolles ist eine ehemalige Festung, die zu einer glanzvollen, herzoglichen Residenz ausgebaut wurde. Eine Epoche, zwei Gebäude, zwei Schicksale!

Das Schloss von Rully

Die Verteidigungsanlage liegt auf einem Felsvorsprung und eröffnet ein herrliches Panorama über die Weinberge der Côte Chalonnaise, inmitten derer es sich stolz erhebt. Die ehemalige, mittelalterliche Festung hat viel ihrer militärischen Architektur bewahrt: einen quadratischen Bergfried aus dem 12. Jahrhundert, runde Ecktürme und einen Flankenturm, das Ganze verbunden durch imposante Kurtinen, gekrönt von einem überdachten Wehrgang mit Zinnen, Pechnasen und Schießscharten. Aufeinanderfolgende Umbauten gaben der ehemaligen Festung einen wohnlichen Charakter. Das Innere zeugt von verschiedenen Umgestaltungen im Laufe der Jahrhunderte. Das Erdgeschoss des Bergfrieds beherbergt unter Spitzbogengewölben die Küche mit einem monumentalen Kamin aus dem 15. Jahrhundert und einer beeindruckenden Sammlung an kupfernem Küchengeschirr. Schlafzimmer und Empfangsräume entfalten ein breites Spektrum des Kunsthandwerks aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Der große Innenhof des Schlosses ist von harmonischen Nebengebäuden aus dem 18. Jahrhundert umgeben, dem größten Ensemble steingedeckter Gebäude in ganz Burgund. Hinter dem Schloss träumt ein englischer Park aus dem 19. Jahrhundert. Der Besitzer, ein Nachkomme der gleichen Herren von Rully, die das Schloss vor mehr als 800 Jahren erbauen ließen, führt heute selbst durch das Gebäude!

www.chateauderully.com

Das Schloss von Germolles

Ursprünglich war auch Germolles eine befestigte Burg. Als im Jahr 1380 der Herzog von Burgund, Philippe der Kühne, das befestigte Haus von Germolles seiner Frau Margarethe von Flandern schenkt, nimmt sie sogleich umfangreiche Arbeiten vor, die aus der strengen, feudalen Festung des 12. und 13. Jahrhunderts eine luxuriöse Residenz machen. Heute ist Germolles die am besten erhaltene, herzogliche Residenz. Das palastartige Schloss zeugt von der Opulenz und Modernität dieser gebildeten, der Natur zugewandten Herzogin. Eingebettet in das grüne Herz eines Tales, sich einer bukolischen Landschaft öffnend, war diese fürstliche Residenz mit ihrem Garten, einem Rosengarten und einem Schafstall ihrer Zeit weit voraus. Eine subtile Mischung von Luxus und Natur macht den originellen Reiz dieser Residenz aus, in der sich die Pracht eines Palasts mit dem bukolischen Charme eines Landhauses verbindet. Heute sehen Sie während einer Führung den Keller, die untere Kapelle und die Eingangstürme aus dem 13. Jahrhundert, das Hauptgebäude aus dem 14. Jahrhundert, die Privatkapelle des herzoglichen Paares (2010 renoviert) und die herzoglichen Appartements. Sie beenden Ihren Rundgang mit einem Spaziergang durch den Park im Stil der englischen Romantik aus dem 19. Jahrhundert. Bewundern Sie während der Besichtigung Dekorationen von der Hand der großen Künstler des burgundischen Hofes, des Malers Jean de Beaumetz und des Bildhauers Claus Sluter. Die Sammlung von Bodenfliesen, die einst die Böden zierte, ist absolut sehenswert!

www.chateaugermolles.fr



BEGEGNUNG MIT Matthieu Pinette, Miteigentümer des Château de Germolles

Mitglied des Vereins der Schlösserstraße Route des Châteaux en Bourgogne du Sud und Schatzmeister der Route des Ducs de Bourgogne, ist Matthieu Pinette auch einer der begeisterten und kenntnisreichen Besitzer des Château de Germolles (Mellecey), dem bukolischen Palast einer „Schäferinnen-Prinzessin“.

„Germolles zeugt vom fürstlichen Leben am Hof der Herzöge von Burgund. Es gibt eine demonstrative Dimension in Germolles: durch dieses Schloss wollte Margarethe von Flandern ihre Macht zeigen und ihren Rang festigen. Sie war ein Mitglied der königlichen Familie und das wollte sie allen vor Augen führen! Germolles ist die am besten erhaltene Residenz der Herzöge von Burgund und eines der seltenen Beispiele für einen fürstlichen Palast aus dem Spätmittelalter. Viele Elemente der Inneneinrichtung stammen noch aus dem 14. Jahrhundert, was ganz außergewöhnlich, ja sogar einzigartig ist! Außerdem verwandelte Margarethe von Flandern diese Residenz in einen naturverbundenen Ort. Den bukolischen Aspekt des Palastes von Germolles finden wir sogar in den Wandbildern als Abfolge von Rosen und Disteln wieder, oder in der Darstellung von Bäumen und Tieren auf den Bodenfliesen.“



Schloss von Rully
© OT du Grand Chalons



Schloss von Germolles
© OT du Grand Chalons

Museen und Kulturerbe

Das Haus von Nicéphore Niépce



Erstes Foto
im Jahr 1827 gemacht
© Spéos

Besuchen Sie in Saint-Loup-de-Varennes das Haus der Erfindung der Fotografie! Hier nahm 1827 Nicéphore Niépce die erste Fotografie aus dem Fenster seines Ateliers auf: den „Blick aus dem Arbeitszimmer“. Hier entwickelte er auch mit seinem Partner Louis Daguerre die Daguerreotypie und erfand mit seinem Bruder Claude den ersten Verbrennungsmotor.

www.photo-museum.org/fr

Das Schulmuseum des Chalonnais

Tauchen Sie in Saint-Rémy in die Atmosphäre eines Klassenzimmers vergangener Zeiten ein, von der Schulreform des Jules Ferry bis in die 1980er Jahre. Holzschreibtische, veilchenfarbene Tinte, Alkoholkopierer... Fühlen Sie sich wieder wie damals, als Sie noch zur Schule gingen!

www.museedelecole.jimdofree.com

Archäologisches Interpretationszentrum

55 Ausgrabungsfunde erzählen die steinzeitliche Präsenz von Menschen auf dem Gelände von Chassey-le-Camp. Die dort gemachten Funde verliehen einer ganzen prähistorischen Periode ihren Namen, der Chassey-Kultur von 4350 bis 3300 v. Chr.!

+33 3 85 87 14 56
mairie.chasseylecamp@wanadoo.fr

Erbe Haus

Dieses Interpretationszentrum und Haus des Heimatbes führt Sie durch die Geschichte der Steinbrüche von Fontaines in der Dauerausstellung „Vom Stein zum Werk“. Hier sehen Sie auch das Werkzeug von Steinmetzen und Bildhauern..

www.fontainesenbourgoigne.fr

Eisenbahnmuseum

Das Eisenbahnmuseum „Musée du Rail“ entführt Sie in die Geschichte der Lokschuppen von Châtenoy-le-Royal und lädt Sie zu einer Ausstellung von Modelleisenbahnen ein.

www.rmc71.fr



Waschhaus von Fontaines
© Quentin Demouron

Einige Gemeinden haben Entdeckungsreise zum regionalen Kulturerbe

Während Ihres Spaziergangs in Grand Chalonnais wird Sie hier und dort eine Mühle, ein Brunnen oder ein altes Waschhaus entzücken. Davon gibt es besonders schöne in Crissey, Epervans, Fontaines, La Charmée und Varennes-le-Grand. In Mercurey ziehen „Cadoles“, kleine Trockensteinunterstände der Winzer, die Blicke auf sich. Im Weiler Russilly in Givry fällt Ihnen vielleicht ein Kalvarienberg auf, der an eine alte romanische Kirche erinnert, während ein Dutzend gut erhaltener Wegekreuze die Straßen und Wege von Jambles säumen. Ganz oben im Dorf Saint-Denis-de-Vaux bemerken Sie an einer Wegkreuzung das schöne Kruzifix aus dem Jahre 1662, das unter Denkmalschutz steht. Auf seiner Rückseite erinnert eine Piéta an die Pilgerfahrt zur Kapelle Notre-Dame-de-Pitié in der Region des Chalonnais. All dieses ländliche Kulturerbe zeugt von geschäftigem Leben und der engen Beziehung von Himmel und Erde.

Auf die Kulturpfade!

Entdeckungswege rund um ihr Kulturerbe ausgewiesen. In Givry, Rully, Saint-Rémy oder Crissey laden Sie diese Pfade des Kulturerbes ein, auf einem Spaziergang in Ihrem eigenen Tempo das Dorf und seine Geschichte kennen zu lernen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Touristinformation und ihre Filialen oder an das Rathaus



© Schulmuseum

Rund um den Kirchturm

Jede Stadt oder jedes Dorf hat mindestens eine Kirche, Zeuge einer Zeit, in der sich das Leben rund um die Gemeinde organisierte. Grand Chalonnais besitzt einige schöne romanische Kirchen: die Wehrkirche Saint-Isidore in Saint-Désert, die Kirche Saint-Sénoch in Sassenay (11. Jahrhundert) oder die Kirche Saint-Bénigne in Jambles, wo das Kirchenschiff in einem romanischen, mit Steinplatten gedeckten Chor übergeht. Liebhaber des gotischen Stils finden ihr Glück in Crissey (Kirche Saint-Symphorien), Fontaines (Kirche Saint-Just), Gergy (Kirche Saint-Germain) oder Mercurey (Kirche von Touches). Die Anhänger der klassischen Periode lassen sich sicher einen Besuch der Kirche Mariä Geburt in Allerey-sur-Saône nicht entgehen. Und Liebhaber der neoklassizistischen Architektur werden sich für die Kirchen Saint-Jean l'Evangéliste in Barizey und Saint-Pierre et Saint-Paul in Givry begeistern, beide geschaffen von dem Architekten Emiland Gauthey, der auch den Canal du Centre zwischen Digoin und Chalonnais entworfen hat.

Infos
www.achalon.com



Kirche von Saint-Isidore
in Saint-Désert
© OT du Grand Chalonnais

MIT ALLEN SINNEN
GENIEßEN

À DÉGUSTER.

„Wenn wir in Burgund von Climat sprechen, erheben wir unsere Augen nicht zum Himmel, sondern senken sie zur Erde“.

Bernard Pivot

Sampigny-les-Maranges
© Thierry Convert

Die Weinrebe, das Gold von Burgund

Seit fast zweitausend Jahren prägen die großen Weinlagen Burgunds das Bild unserer Region. Ihre außergewöhnlichen Weine sind weltweit berühmt und gefragt! In Burgund, im Herzen herrlicher, geschichtsträchtiger Landschaften, weihen Sie Weinprofis mit Leidenschaft in die Geheimnisse ihres Terroirs ein.

Zwischen den prestigeträchtigen Côtes de Beaune und Côtes de Nuits im Norden und den Bergen des Mâconnais im Süden, laden Sie die Winzer der Côte Chalonnaise und der Maranges dazu ein, ihre rubinfarbenen Rotweine und ihre feingliedrigen Weißweine näher kennenzulernen.

Begeben Sie sich auf eine unvergessliche Reise der Sinne im Herzen dieses von den Göttern gesegneten Landes!

www.achalon.com

Appellationen : Kennen Sie die Appellationen?

Das burgundische Weinland ist extrem vielfältig: mehr als 100 Appellationen, 4.000 Produzenten und am Ende mehr als 60.000 verschiedene Weine!
Um sich in dieser Vielfalt zurecht zu finden, sollten Sie wissen, dass sich die Rebfläche auf vier Stufen von Appellationen verteilt.

Regional-Appellationen

Diese Weine werden im gesamten Bereich des burgundischen Weinlands hergestellt. Sie sind leicht zu erkennen, denn der Name auf dem Etikett enthält (fast) immer den Begriff „Bourgogne“: Crémant de Bourgogne, Bourgogne Aligoté, Bourgogne Côte Chalonnaise...
Die Regional-Appellationen stellen mehr als die Hälfte der Weinproduktion von Burgund. Sie sind auch die Burgunderweine mit den günstigsten Preisen.

Village-Appellationen

Diese Weine werden auf dem Gebiet einer Gemeinde (= Dorf, frz. village) hergestellt, die ihnen ihren Namen gibt. In der Côte Chalonnaise gibt es fünf Village-Appellationen: Bouzeron, Rully, Mercurey, Givry und Montagny.

Premier Cru-Appellationen

Diese Weine werden auf genau abgegrenzten Parzellen produziert, die auch „Climats“ genannt werden und innerhalb einer Village-Appellation liegen. Jeder zehnte Burgunderwein trägt diese Bezeichnung: Mercurey 1er Cru, Givry 1er Cru...

Grand Cru-Appellationen

Diese Weine werden auf den besten Parzellen (oder „Climats“) der Gemeinden produziert. Die 33 Grands Crus von Burgund repräsentieren nur 1,5 % der burgundischen Produktion! Sie sind die berühmtesten Weine Burgunds... und die teuersten! Zwar gibt es keine Grands Crus in der Côte Chalonnaise, aber Sie finden hier hervorragende Weiß- und Rotweine in einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis.



Weingut Chanzy in Bouzeron
© Grégory Pigot

« Climats » : die Philosophie von Burgund auf den Punkt gebracht!

Das Weinland von Burgund ist ein Mosaik kleiner Weinbergspartellen mit anerkannten und identifizierten Eigenschaften. Sie werden „Climats“ genannt, ein Begriff, der bis ins Mittelalter zurück reicht. Ein Climat bezeichnet das Genie eines Ortes. In ihm drückt sich ein charakteristisches, einzigartiges Mikro-Terroir aus. Jedes Climat ist gekennzeichnet durch ein bestimmtes Relief, eine einzigartige Besonnung, eine ursprüngliche, geologische Beschaffenheit, einen einzigartigen Charakter, ein Know-how...
So kann im Abstand von wenigen Metern dieselbe Appellation sehr unterschiedliche Weine hervorbringen! Die Persönlichkeit des Climats drückt sich im Wein aus, der hier, Jahrgang für Jahrgang, unter der Pflege des Winzers heranreift.
Nirgendwo sonst auf der Welt hat der Mensch auf so präzise und intime Weise die Weinproduktion mit ihrem Herkunftsort verbunden. Die Climats des burgundischen Weinlandes bilden somit das eigentliche Wesen der Weinkultur von Burgund, weshalb sie 2015 für ihren „herausragenden universellen Wert“ ins UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen wurden. Der eingetragene Bereich beginnt südlich von Dijon (Côte-d'Or) und reicht bis zu den Maranges (Saône-et-Loire).

Quelle / www.vins-bourgogne.fr



© Rozenn KREBEL

Gute Burgunderweine zu vernünftigen Preisen

In der Côte Chalonnaise

Die natürliche Verlängerung der Côte de Beaune führt Sie in die Côte Chalonnaise, wo sich Felder und Haine zwischen die Weinberge schmiegen. Die Côte Chalonnaise erstreckt sich auf einem kleinen Landstreifen von 25 km Länge und 7 km Breite von Chagny bis Montagny-lès-Buxy und Saint-Vallerin. Ihre Hänge steigen manchmal auf mehr als 400 Höhenmeter an und produzieren Spitzenweine. Mergel- und Kalksteinböden bieten den burgundischen Rebsorten Pinot Noir und Chardonnay die besten Voraussetzungen. Die Côte Chalonnaise verfügt über einige schöne Appellationen - Bouzeron, Rully, Mercurey, Givry, Montagny - zunehmend (wieder) bekannt und geschätzt für ihr ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis - ein Muss für jeden preisbewussten Weinliebhaber.

Hätten Sie es gewusst?

In der Côte Chalonnaise - wie überall in Burgund - dominiert die Rebsorte Chardonnay für die Herstellung von Weißweinen. Mit einer Ausnahme: die Winzer von Bouzeron bauen nur die sehr alte Weißweinrebe Aligoté an.

Weingüter öffnen ihre Pforten

Entdecken Sie die Weinwelt Burgunds mit einem Glas in der Hand!

In jedem Dorf der Côte Chalonnaise laden Weinkeller und repräsentative Weingüter Sie ein, mit einem Glas in der Hand die Geheimnisse der Weinrebe und die Magie der Weinherstellung kennen zu lernen. Die Winzer geben Ihnen Ratschläge und erläutern Details ihrer Rebflächen. Sie sprechen gerne über den Reichtum ihres Berufs und die Geschichte ihres Weinguts - und lassen Sie natürlich auch Weine verkosten. Burgund ist das Land der Geselligkeit und es gibt heute viele Winzer, die ihren Gästen ein interessantes Programm rund um den Wein anbieten: geführte Weinbergsbesichtigungen mit Weinprobe und burgundischem Imbiss, Besichtigung des Weinguts mit einem Blick hinter die Kulissen der Weinherstellung, Weinbergswanderungen... Begegnen Sie diesen Männern und Frauen, die ihre Leidenschaft und Liebe zum Terroir mit Ihnen teilen wollen!

Missbrauch von Alkohol gefährdet Ihre Gesundheit - mit Maßen genießen!

Die verschiedenen Appellationen

Bouzeron (100% weiß)

Von der alten Rebsorte Aligoté kommt hier eine typischer, terroirbetonter Wein. Nur Weißweine gehören zu dieser Village-Appellation. Sie wird in den Gemeinden von Bouzeron und Chassey-le-Camp produziert und ergibt einen delikaten und kraftvollen Wein. Bouzeron ist die einzige Appellation, in der ausschließlich die Rebsorte Aligoté vorkommt!

Rully (62% weiß, 38% rot)

Diese Appellation produziert Weiß- und Rotweine, von denen einige zu den Premiers Crus gehören. Rully wird in den Gemeinden Rully und Chagny produziert. Der Weißwein ist fruchtig, lebendig und rund; Der Rotwein ist geschmeidig und komplex, aber Sie müssen ihm ein wenig Zeit geben!

Mercurey (82% rot, 18% weiß)

Dies ist die größte Village-Appellation der Côte Chalonnaise. Die Produktion ist verteilt auf Mercurey und Saint-Martin-sous-Montaigu. Der Rotwein ist kraftvoll, seine dunkle Granatfarbe erinnert an Pommard und Volnay. Der Weißwein, blumig und rund, erinnert an den der Côte de Beaune.

Givry (83% rot, 17% weiß)

Der Lieblingswein von König Heinrich IV! Die Rebfläche erstreckt sich seit dem Mittelalter rund um das befestigte Dorf. Die Appellation produziert hauptsächlich Rotweine in den Gemeinden Givry, Dracy-le-Fort und Jambles. Würzig und etwas tanninreich in seiner Jugend, wird dieser Rotwein mit dem Alter geschmeidig und gefällig. Der Weißwein, fein und harmonisch, gefällt mit einem ausbalancierten Spiel von Körper und Säure und einen langen Abgang.

Montagny (100% weiß)

Dieser Wein ist ausschließlich weiß. Er bekam als einer der ersten Weine Burgunds eine Appellation (AOC). Die Appellation der „sanften Hügel“ erstreckt sich über die Gemeinden von Montagny, Buxy, Jully-lès-Buxy und Saint-Vallerin. Ein mineralischer und ausgewogener Weißwein mit zartem Bukett und elegantem Charakter!

Label Vignobles et Découvertes

Dieses nationale Label, im Jahr 2009 eingeführt, wird für jeweils drei Jahre an Reiseziele verliehen, die Tourismus und Weinkultur verbinden. Es bündelt verschiedene und komplementäre Angebote rund um den Wein (Unterkunft, Gastronomie, Besichtigung von Weingütern, Weinproben, Museen...)



Weingut Picamelot in Rully
© Rozenn Krebel

Die Maranges, das Tor der Climats des burgundischen Weinlands, UNESCO- Weltkulturerbe

An der Grenze zur Côte Chalonnaise, verbindet die Weinregion der Maranges die beiden Départements Côte-d'Or und Saône-et-Loire. Hier produziert man hauptsächlich Rotwein aus der Pinot Noir-Traube, aber auch etwas Chardonnay-Weißwein.

Sieben Climats der Appellation „Maranges“ sind in Cheilly-lès-Maranges, Dezize-lès-Maranges und Sampigny-lès-Maranges als Premier Cru eingestuft. Obwohl das Anbauggebiet im Département Saône-et-Loire liegt, gehört die Appellation zur Côte de Beaune. Die Maranges sind Teil der Climats des burgundischen Weinlands, seit 2015 UNESCO-Weltkulturerbe.

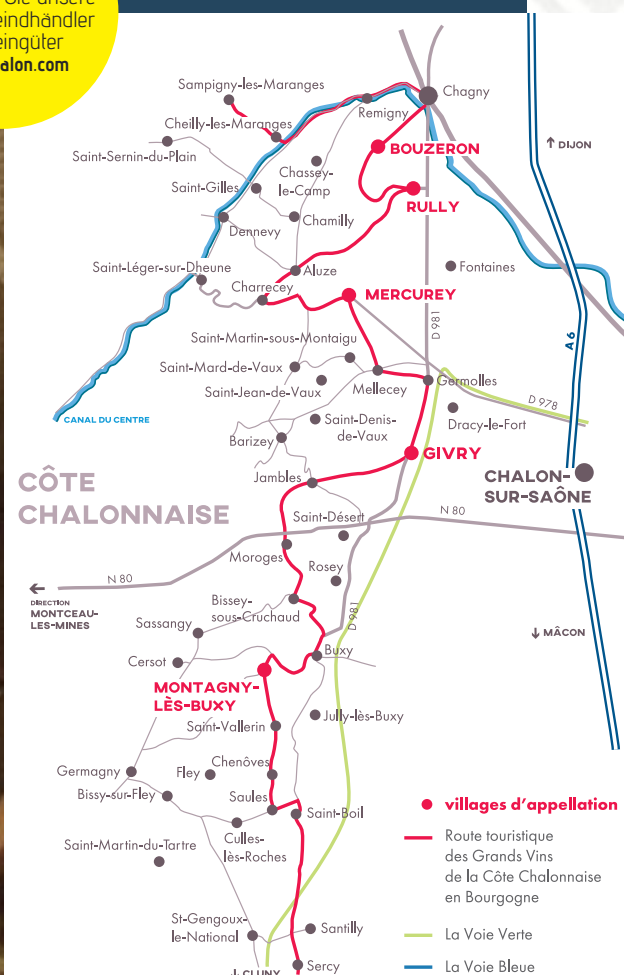
Im Glas

Die leichten, kieshaltigen Böden von Cheilly ergeben Weine von bemerkenswerter Feinheit. Struktur und Stärke charakterisieren die Weine von Dezize und Sampigny. Was die seltenen Weißweine betrifft, so zeigen sie ein blumiges Temperament.

Quelle / www.vins-bourgogne.fr

Bitte beachten

Hier finden Sie unsere
Partner Weinhändler
und Weingüter
www.achalon.com



Source /
www.vins-bourgogne.fr

Hier können Sie Weine der Côte Chalonnaise probieren & kaufen

Maison des Vins de la Côte Chalonnaise

Dieses Haus der Weine der Côte Chalonnaise wurde 1982 in Chalon-sur-Saône gegründet, um die die Weine der Côte Chalonnaise bekannt zu machen und ihre verschiedenen Appellationen an einem Ort zu versammeln (Bouzeron, Rully, Mercurey, Givry, Montagny, Crémant de Bourgogne). Die Maison des Vins ist sowohl ein Weingeschäft als auch ein Weinprobierkeller. Zweimal im Jahr verkostet eine Jury aus Profis und erfahrenen Amateuren im Blindtest 300 Weine und benotet sie. Die ausgezeichneten Weine werden in einer Herbst-Winter-Kollektion und in einer Frühjahr-Sommer-Kollektion vorgestellt und rhythmisiert so das Leben der Maison des Vins de la Côte Chalonnaise. www.maisondesvins-chalon.com

Caveau Givry Vins und Caveau Divin Mercurey

Der Caveau Givry Vins bietet 32 Weine aus Givry von 22 Weingütern zur Verkostung und zum Verkauf an. Der Caveau Divin Mercurey präsentiert 64 verschiedene Weine der Appellation Mercurey von 44 Weingütern. Beide Weinprobierkeller sind ausgestattet mit dem Enomatic-System für die glasweise Ausgabe von Wein, das alle organoleptischen Eigenschaften des Weins garantiert bewahrt und vor Oxidation durch die Umgebungsluft schützt. Verkosten Sie die Weine in völliger Autonomie: eine Magnetkarte (5€, 10€, 15€...) gibt Ihnen Zugang zu einer Self-Service-Weinprobe. Ein Berater ist vor Ort, der Sie gerne durch Ihre Weinprobe begleitet!

www.mercurey.com/fr/le-caveau
www.facebook.com/givryvinsettourisme

Hätten Sie es gewusst?

In diesen Caveaus können Sie alle Weine zum Herstellerpreis kaufen!

Wein wird weiblich



Sandrine Dessauge Domaine France Dessauge in Cheilly-lès-Maranges

Sandrine hat das Familiengut im Herzen der Maranges im Jahr 2005 gemeinsam mit ihren Bruder Jean-Baptiste übernommen. „Zuerst haben sich die Winzer der alten Generation nur an meinem Bruder gewendet, aber glücklicherweise ändern sich Einstellungen und Sexismus ist heute kein Thema mehr!“, sagt sie. Sie achtet besonders auf nachhaltigen Weinbau, so dass die Domaine Dessauge im Jahr das Label HVE (hoher Umweltwert) verliehen bekam. Im selben Jahr gewann sie vier Goldmedaillen im Wettbewerb der Vins Féminale für mehrere Weine des Jahrgangs 2018: Maranges weiß, Maranges rot, Maranges 1er Cru und Santenay. „Unsere Weine kommen hauptsächlich von alten Reben und werden mit großem Respekt vor der burgundischen Tradition ausgebaut“, erklärt Sandrine.

www.dessauge-bourgogne.fr



Floriane Duvernay-Dirifo Domaine Duvernay P. et F. in Mercurey

Während sie Chemie studierte und ihre Zukunft in der Forschung sah, spürte Floriane auf einmal, dass „mein Leben auf dem Weingut war“. „Als mein Vater im Jahr 2011 mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatte, kam ich zurück, um ihm bei der Weinlese zu helfen. Ich habe mich intensiv um die Weinherstellung gekümmert und da hat es bei mir einfach Klick gemacht!“ erklärt sie. Die junge Frau legte daraufhin ein Diplom für Önologe ab und kam 2014 zurück auf das Weingut. Ihre Wahl hat sie seither nie bereut: „Ich gehöre hierher“, unterstreicht die Frau, die jetzt das 20-Hektar-Anwesen gemeinsam mit ihrem Vater Jean-Luc leitet. Der Bestseller des Weinguts: ein Mercurey 1er Cru Le Clos l'Évêque. Das konzentrierte Know-How des Hauses in einer Flasche!

www.domaine-duvernay-mercurey.com



Caveau von Givry Vins
© Rozenn Krebel

Crémant lässt Burgund funkeln

Auch wenn die Appellation „Crémant de Bourgogne“ erst 1975 offiziell aus der Taufe gehoben wurde, hat der Crémant, ein subtiler Schaumwein, schon seit dem 19. Jahrhundert seinen Platz in Burgund. Als Rebsorten dienen Pinot Noir, Chardonnay und Gamay Noir mit weißem Saft. In der Côte Chalonnaise finden Sie sowohl Hersteller von weißem, als auch von roséfarbenem Crémant. Picamelot und Vitteaut-Alberti, beide mit Sitz in Rully, sind die wichtigsten Crémant-Häuser der Côte Chalonnaise. Ersteres wurde 1926 von Louis Picamelot gegründet und ist damit eines der ältesten Crémant-Häuser Burgunds. Das zweite wurde im Jahr 1951 von Lucien Vitteaut gegründet. Neben der hohen Qualität ihrer Produkte haben die beiden Häuser eine weitere Gemeinsamkeit: heute führen die Enkel das Werk der Gründer weiter!

www.louispicamelot.com
www.vitteaut-alberti.fr

Für Speisen-Wein-Kombinationen konsultieren Sie bitte die Rubrik Gastronomie

Burgund in Feierlaune

In Burgund haben wir viel mehr als nur Wein zu bieten, denn Burgund ist Lebenskunst! Das ganze Jahr über finden zahlreiche Veranstaltungen rund um den Wein statt. Nehmen Sie teil an diesen gastronomischen und kulturellen Begegnungen. Tauchen Sie ein in burgundische Geselligkeit und die Feierlaune der Burgunder!

Der besondere Tipp: Die Paulée der Côte Chalonnaise

Die Paulée ist das traditionelle Fest zum Ende der Weinlese, gefeiert mit einer Messe zu Ehren des heiligen Hubertus, einer Parade der Weinbruderschaften und öffentlichen Weinproben an vielen Stellen in ganz Chalon. Sie findet am 3. Wochenende im Oktober statt und ermöglicht es den Winzern, die Weine ihrer letzten Ernte vorzustellen. Probieren Sie, ob der Wein gut ist!

Du Côté des Maranges :

Jedes Jahr zu Ostern laden die Winzern der Appellation Maranges zwei Tage lang in festlichem Ambiente zu Weinproben ein, die Ihnen alle Geheimnisse der Appellation enthüllen.

Missbrauch von Alkohol gefährdet Ihre Gesundheit – mit Maßen genießen!



Agnès Vitteaut Domaine Vitteaut-Alberti in Rully

Agnès, die Enkelin des Gründers des Hauses Lucien Vitteaut, leitet den Betrieb seit 2010. „Als ich im Jahr 2004 anfang, wurde ich nicht immer ernst genommen, aber Kompetenz setzt sich durch!“ Sie verfügt über zwei Diplome in Önologie und Weinwissenschaft. „Ich war schon immer Teil dieser Weinwelt, aber eigentlich wollte ich Anwältin werden... dann aber konnte ich mich nicht damit abfinden, dass meine Eltern das Weingut verkaufen wollten“, erinnert sich die Winzerin, die sich heute um 23 Hektar Rebfläche in den Côte Chalonnaise und den Hautes Côtes de Beaune kümmert. Ihre Cuvée Agnès erfreut vor allem Liebhaber von opulenten und fruchtigen Crémants!

www.vitteaut-alberti.fr



Caroline Fyot und Alexia Russo Domaine du Château de Garnerot in Mercurey

Alexia und Caroline gründeten ihr Weingut im Jahr 2018. „Wir verbrachten unser Leben im Zug und im Flugzeug, wir mussten dringend wieder zurück zur Natur“, erklärt das Duo. „Ich stamme aus Burgund und habe immer von einem eigenen Weingut geträumt, aber das erschien mir schwierig, denn ich stamme nicht aus einer Winzerfamilie. Meine Begegnung mit Alexia, die ihre ersten Lebensjahre im Schatten italienischer Olivenbäume verbracht hat, erlaubte es mir dann doch, meinen Traum zu verwirklichen. Uns hat ein gemeinsamen Wunsch zusammen geführt: etwas mit unseren eigenen Händen aufzubauen“, fügt Caroline hinzu. Die frisch gebackenen Winzerinnen erwarben sechs Hektar Weinberge in der Côte Chalonnaise (Bourgogne, Mercurey und Bouzeron) und in der Côte de Beaune bei Chœrey-les-Beaune, sowie ein schönes Anwesen in Mercurey, wo sie ihr Weingut einrichteten. „Unsere Reben befinden sich in der Umstellung auf Bio, was unserer Überzeugungen entspricht. Wir bewirtschaften alle Parzellen ohne Pestizide oder Herbizide“, betont das Duo, dass auch besonderen Wert auf den Empfang im Weinschloss legt. Ihre Idee ist es, den Besucher „eintauchen“ zu lassen in die Welt der Weinrebe und des Weins.

www.chateaudegarnerot.fr



Die Paulée
der Côte Chalonnaise
© Studio Piffaut

GENUSS PUR 

SA VOU RER

Burgundische Gastronomie ist Lebenskunst!

In Burgund ist Gastronomie eine Lebenskunst! Die Region ist in der Tat bekannt als Paradies für lebensfrohe Genießer. Eine kulinarische Tradition, die aus dem Mittelalter stammt, als die Herzöge von Burgund große Bankette veranstalteten. Reiher, Rebhühner, Fasane, Kapaunen, Zicklein und Spanferkel wurden den Gästen in Hülle und Fülle angeboten... und großzügig mit bestem Rot- und Weißwein hinuntergespült. Hier in Burgund liebt man es heute noch, zu schlemmen! Erzeuger und Gastronomen sind sich weiterhin einig in ihrer Leidenschaft für gutes Essen. Es ist also kein Zufall, wenn Chalon-sur-Saône an der Route des Vallée de la Gastronomie liegt, der gastronomischen Gourmet-Route, die über mehr als 600 Kilometer von Dijon nach Marseille führt!

Chalon, beste Lage für die Gastronomie

Eine Vielzahl lokaler Produzenten

In direkter Nachbarschaft zur Bresse, dem Charolais und zu den Ausnahme-Weinbergen von Burgund, erfreut sich die Region vieler lokaler Produzenten, die den Verbrauchern frische und abwechslungsreiche Produkte anbieten. Regionale Produkte werden über kurze Wege auf den Märkten in Grand Chalon oder direkt ab Hof verkauft.

„Dieser gastronomische Reichtum spiegelt die uralte Kultur von gutem Trinken und gutem Essen im Herzen Burgunds wider!“

Gut und regional genießen in Chalon!

Vom Bresse-Geflügel bis zum Charolais-Rind, über Schnecken, Weine, aber auch Wurstwaren, Käse, Obst und Gemüse... in Chalon ist es einfach, gut und regional zu essen! Die Wochenmärkte am Freitag- und Sonntagmorgen und ein Biomarkt am Mittwochvormittag laden dazu ein, sich mit den Qualitätsprodukten der Region vertraut zu machen.

Eine Liebesheirat Küche und Wein aus Burgund

Egal, welches Gericht gewählt, egal, welches Ereignis gefeiert werden soll, immer passt dazu ein Wein aus Burgund! Ein Montagny begleitet bestens Fisch aus der Saône (Karpfen, Hecht, Zander, Barsch), ein Bouzeron harmonisiert wunderbar mit Geflügel-Blanquette (aus der Bresse), ein weißer Rully passt perfekt zu Pôchouse (Fischeintopf), roter Mercurey bringt subtil die Aromen von dunkler Schokolade zur Geltung und Crémant de Bourgogne lässt rote Früchte funkeln. Und zu einem guten Epoisses gibt es nichts Besseres als einen roten Maranges! Zögern Sie nicht, entlang der burgundischen Weinstraße an die Kellertüren zu klopfen: die Winzer der Côte Chalonnaise sind gastfreundlich und vertrauen Ihnen gerne ihre Geheimtipps für gelungene Speisen-Wein-Kombinationen an.

www.maisondesvins-chalon.com



EIN ABSOLUTES MUSS L'Amaryllis : Restaurant mit Stern Florale Küche verfeinert

In Saint-Rémy sollte man unbedingt einen Zwischenstopp im L'Amaryllis einlegen, das einen Michelin-Stern führt und seinen Namen der blumeninspirierten Küche seines Chefs verdankt. In dieser ehemaligen alten Mühle – einige Teile der alten Maschinerie sind erhalten geblieben – zelebriert Cédric Burtin eine kreative Küche zwischen Tradition und Moderne. Forelle, Charolais-Rind, Schnecken, Bresse-Huhn, „Coq au vin“... Cédric liebt die traditionelle, burgundische Küche und versieht sie mit seiner eigenen Handschrift! Der Sternekoch stammt aus der Weideregion des Charolais und liebt es „gut und schön“: seine Küche ist einfallsreich und kommt durch sorgfältige Arrangements besonders zur Geltung. Er hat sich bewusst für einen ökologisch verantwortungsvollen Ansatz entschieden, setzt auf regionale Hersteller, kurze Wege und das, was die Natur ihm bietet – er hat sogar einen eigenen Gemüsegarten angelegt, der die Küchen des Restaurants versorgt. Dies spiegelt sich auch auf dem Teller wider: die Speisekarte ist aus mehreren Menüs aufgebaut, die im Rhythmus der Jahreszeiten und des Angebots auf den Märkten wechseln.

www.lamaryllis.com



Saint-Régis Hotel
© Rozenn KREBEL

Saint-Laurent eine Insel für Kenner

In Chalon hat sich die Insel Saint-Laurent allmählich als Feinschmecker-Viertel etabliert. Die malerische Rue de Strasbourg ist voller Restaurants, von traditionell bis exotisch. In diesem Spektrum kulinarischer Verlockungen setzen einige Häuser auf eine originelle Neuinterpretation des regionalen Terroirs, andere hingegen ganz auf Tradition. Natürlich nehmen regionale Spezialitäten den Ehrenplatz ein: Bresse-Huhn, pochierte Eier „en meurette“ (wörtlich „in Halbtrauer“), Schnecken, Charolais-Rind... Im Winter lässt man sich in gemütlicher Umgebung servieren, im Sommer genießt man gerne auf der Terrasse. Egal zu welcher Jahreszeit, für welches Budget, für welchen Geschmack, die Köche der „Île“ werden Ihren Geschmacksnerven mit subtilen Aromen und Feinschmeckergerichten schmeicheln.

Bitte
beachten
Infos
www.achalon.com



Markttag
Platz Saint-Vincent
© Rozenn KREBEL

Burgund kulinarische Kronjuwelen einer mythischen Region!

Rindseintopf Burgunder Art, Burgunder Schnecken, Eier «en meurette», Pôchouse (Flussfisch-Eintopf mit Weißwein), Petersilienschinken... viele kulinarische Spezialitäten unserer Region sind weltberühmt.

Probieren Sie unbedingt Petersilienschinken, der heute noch in Burgund nach einem Rezept aus dem 14. Jahrhundert hergestellt wird. Edle Stücke vom Schwein, harmonisch verbunden durch köstlich gewürztes Petersilienaspik, kommt dieses durch und durch burgundische Gericht besonders an den Osterfeiertagen auf den Tisch. Ebenso beliebt: Burgunder Schnecken. Nach traditionellem Rezept in Brühe gekocht, mit Knoblauch-Kräuterbutter zurück in ihr Haus gelegt und dann in den heißen Ofen geschoben... der Erfolg ist garantiert! Ein weiteres traditionelles Gericht der burgundischen Küche: Eier „en meurette“. Die pochierten Eier werden in einer Meurette-Sauce auf Rotweinbasis serviert, mit Speck, Schalotten und in Butter gebratenen Zwiebeln. Zu dieser Vorspeise gehört normalerweise ein getoastetes Brot und ein Glas Rotwein... aus dem Burgund natürlich!

„Eine Mahlzeit ohne Käse ist eine schöne Frau, der ein Auge fehlt!“

Burgund ist Käseland... Käsesorten aus Ziegenmilch sind dabei zweifelsfrei die beliebtesten. Früher eine traditionelle Brotzeit für die Arbeit im Weinberg, empfehlen sich diese kleinen, kegelstumpfförmigen Käseknöpfe als Aperitif oder als Imbiss außerhalb der Mahlzeiten! Und wie der berühmte Gastronom des 18. Jahrhunderts Brillat-Savarin, der seinen Namen übrigens einem berühmten, burgundischen Käse verliehen hat, schon sagte: „Ein Dessert ohne Käse ist eine schöne Frau, der ein Auge fehlt!“



PORTRÄT DES KÜCHENCHEFS **Julien VIOULET**

**Chef des Restaurants
« Les Fables » in Fontaines**

Ursprünglich aus der Region Yonne stammend, hat Julien Viollet in verschiedenen Sterne-Restaurants gearbeitet, darunter zehn Jahre lang im L'Espérance in Saint-Père-sous-Vézelay. Seit Juli 2019 setzt er seine Kochmütze in Fontaines auf. Seine Frau Adeline ist für den Service im Saal verantwortlich. „Wir wollten aufs Land, aber nicht in die Mitte von Nirgendwo! Unser Restaurant liegt an einer Verbindungsstraße in der Nähe von Gewerbegebieten, so dass wir auf eine Stammkundschaft aus der Umgebung zählen können“, sagt Julien, dessen Küche „den Zeitgeist aufnimmt“. Die Karte ist „kurz und in Bewegung“, denn die Produkte sind regional und saisonal. „Das Menü passt sich dem an, was die Natur uns gerade anbietet“, unterstreicht der Chefkoch. Seine Spezialität: „Pâté en Croûte“. Was meine Gäste daran besonders mögen, ist die knusprige Kruste. Das Rezept für die Füllung variiert mit den Möglichkeiten: Schwein, aber auch einmal Fasan... Ich versuche ständig, etwas zu verbessern“, verrät der Metzgerssohn, den Wurstwaren schon immer besonders fasziniert haben.

Mittagstisch

Julien bietet eine Formel „Geschäftessen“- Vorspeise, Hauptgericht, Dessert - für 23,50 €. „Was es frisch auf dem Markt gibt, kommt als Tages-Menü auf den Tisch“, erklärt der Mann, dem Qualität wichtig ist, aber auch ihre Erschwinglichkeit für alle. Zum Kundenkreis gehören die Stammgäste des Ti Coz, das Julien und Adeline übernommen haben, ein traditionelles Restaurant, das burgundische Küche mit Raffinesse neu interpretiert hat. „Wir haben eine treue, lokale Kundschaft, aber wir sprechen auch Gäste auf der Durchreise an. Die Region ist in Sachen Tourismus sehr dynamisch. Auch das war ein Grund, warum wir hierhergekommen sind!“ schließt der Küchenchef, dem es im Chalonais gefällt. „Wir haben in Lyon und in Paris gelebt, aber hier genießen wir definitiv eine höhere Lebensqualität!“

www.lesfablesrestaurant.com



La Forge Restaurant
© Rozenn KREBEL

Kochen wie ein Chef!

Kochkurse sind überall in Grand Chalon sehr beliebt... Binden Sie Ihre Schürze um und entdecken Sie die Geheimnisse großer Küchenchefs und Patissiers! Lernen Sie die Handgriffe der Profis und wie man die besten Produkte unserer Region auswählt, damit Gerichte gelingen und Ihre Gäste staunen. In einem Kurs in kleiner Gruppe lernen Sie, ob Anfänger oder erfahrener Koch, Tipps und Tricks der Profis in entspanntem Ambiente. Außerdem nehmen Sie Ihre Kreationen mit nach Hause, um sie im Kreise der Familie oder mit Freunden zu genießen! Terrinen, Pasteten, Petersilienschinken, Rindseintopf Burgunder Art... diese kulinarischen Workshops helfen Ihnen, burgundische Gastronomie durch Selbermachen bis ins Detail kennen zu lernen. Kochen Sie die Rezepte dann zuhause nach und beeindrucken Sie Ihre Gäste mit mehr als perfekten Gerichten!

**Bitte
beachten**
Infos
www.achalon.com



L'Epicurien des Vignes
© Laure VILLAIN

BLEIBEN SIE MOBIL ◆

à PAR COU RIR

 ◆

**Auf dem Fahrrad,
zu Fuß, im Boot...
genießen Sie die Freuden
der freien Natur!**

Mehr und mehr Gäste legen Wert auf eine entschleunigte Mobilität. Rund um Grand Chalons können Sie auf viele verschiedene Arten mobil bleiben und damit eine große Palette kontemplativer oder eher sportlicher Erfahrungen verbinden. Im Boot, auf dem Fahrrad, zu Fuß, auf dem Pferderücken oder mit Inline-Skates, Elektroroller oder Sorex sehen Sie die Gegend mit anderen Augen. Nehmen Sie sich Ihre Zeit und tun Sie der Umwelt einen Gefallen...

Radtourismus: die grünen Wegen der Voies vertes

Mit seinen hügeligen Landschaften ist Südburgund ein Land der grünen Natur, ideal um dem Alltag zu entfliehen. Die Gegend ist ausgesprochen gut für den Radtourismus erschlossen: ein Netz von 6.600 km Rad-Rundwegen, 221 km Voies vertes (Wege für nicht-motorisierte Fortbewegung) und 134 km Radwege führen durch das Département Saône-et-Loire. Hier wurde 1997 die allererste Voie verte von ganz Frankreichs angelegt! Sie folgt der Trasse einer alten Eisenbahnlinie von Givry nach Cluny.

« 21 Punkte von touristischem Interesse entlang der 145 km Grande Boucle de Bourgogne du Sud »

Die Route dieses Rundwegs führt heute von Chalon nach Mâcon über die Voie verte der Côte Chalonnaise und ihre Weinberge, und von Mâcon zurück nach Chalon über die Voie bleue, sowie ehemalige Treidelpfade entlang der Saône. Auf ihrem Weg erwarten Sie 21 Punkte von touristischem Interesse (gastronomisch, önologisch und heimatkundlich) entlang der 145 km dieses großen Rundwegs in Südburgund ... zu Fuß, auf dem Fahrrad, auf Inline-Skates... aber immer im Einklang mit der Natur!

Es geht noch weiter

Erweitern Sie das Erlebnis der Grande Boucle de Bourgogne du Sud mit der Radtour "Tour de Bourgogne à vélo"! Sie führt Sie durch ganz Burgund dank eines unglaublichen Netzwerks von Radwegen am Ufer von Kanälen und von Voies vertes auf ehemaligen Bahntrassen. Sie fahren auf der Route der Voie des Vignes von Dijon nach Santenay, entlang des Canal de Bourgogne von Auxerre nach Dijon, am Canal du Nivernais von Auxerre nach Decize und am Canal du Centre von Chalon nach Digoin. Der Seitenkanal der Loire leitet sie zu den schönen, historischen Städten Digoin, Bourbon-Lancy, Decize oder Nevers... Berühmt für seine Weine, wartet in Burgund auf fast jedem Kilometer Weg eine Überraschung: ein Schloss, eine Kapelle, ein Dorf, eine Schleuse, ein Keller... Dieser wunderschöne, 872 km lange Radrundweg ist ein echter Tummelplatz für einen Familienurlaub oder für Ihre ersten Raderfahrten... Ab in den Sattel!



© Rozenn KREBEL

Chalon, an der Kreuzung mehrerer Fahrradroutes!

Viele Fahrradroutes führen durch Grand Chalon. Ein Glücksfall für dieses Gebiet, das über eine besonders gute Infrastruktur für Rad-Urlauber verfügt. Viele Anbieter sind mit dem Label „Accueil Vélo“ ausgezeichnet.

- Die grünen Wege der Voie verte von Cluny nach Givry (73 km) und entlang des Canal du Centre (35 km bis Saint-Bérain-sur-Dheune)
- Der Radwanderweg Véloroute des Fleuves vom Atlantik zum Schwarzen Meer (EuroVélo 6), der über 4.448 km durch 10 Länder führt, davon 228 km von Mont-lès-Seurre nach Cronat
- Die über 700 km lange blaue Route Voie bleue „Moselle-Saône à Vélo“ von Luxemburg nach Lyon (Véloroute 50), die über 106 km von Mont-lès-Seurre nach Mâcon führt
- Die Voie Bressane von Chalon-sur-Saône nach Lons-le-Saunier (68 km)
- Die Tour de Bourgogne à Vélo (872 km) und die Grande Boucle de Bourgogne du Sud (Véloroute 51): 145 km von Chalon-sur-Saône nach Mâcon
- Die Route „Entre vignes et Saône“ (oder Voie du Tacot) die auf einer alten Schmalspurbahntrasse Chalon-sur-Saône mit Beaune verbindet, über Verdun-sur-le-Doubs, vorbei an Saint-Loup-Géanges, Allerey-sur-Saône und Gergy (12,5 km)



© Rozenn KREBEL

Wassertourismus Kleine Fluchten auf dem Fluss

Die günstige Lage am Zusammenfluss der Saône und des Canal du Centre macht aus Chalon den idealen Ausgangspunkt für touristische Bootsfahrten. Die Saône ist eine wichtige Achse für die europäische Flussschifffahrt. Jedes Jahr legen zwischen dem Port Nord und den Quais der Saône viele Kreuzfahrtschiffe in Chalon an. Im Yachthafen stehen Freizeitkapitänen 150 Plätze auf Pontons zur Verfügung, ganzjährig oder für die Zeit eines Urlaubs. Von Mai bis September kann man in der Hafenmeisterei ein Boot für ein paar Stunden oder mehrere Tage mieten (mit oder ohne Führerschein) - ein Angebot auch für Anfänger, die Leinen loszumachen und eine Auszeit auf dem Wasser zwischen Natur und Kultur zu genießen. Viele Bootsfahrer sind zugleich auch Fahrradtouristen: gleich nach dem Anlegen steigen sie auf ihre Fahrräder und machen sich auf den Weg durch die Region, um Kulturerbe und Gastronomie zu entdecken.

Der Yachthafen bietet Bootsbesitzern 150 Plätze auf Pontons für unbefristete oder zeitlich begrenzte Belegung, sowie weitere 180 laufende Meter am Quai Ste-Marie.

Nicht zuletzt wird die Saône auch von Anglern und Wassersportlern geschätzt (Wakeboarding, Wasserski, Jetski). Es ist möglich, Kanus oder ein Boot mit Skipper zu mieten und damit eine schöne, entspannende Bootstour mit der Familie oder Freunden zu unternehmen, ganz wie es Ihnen gefällt...

Hätten Sie es gewusst?

Der Canal du Centre wurde von dem Ingenieur Emiland Gauthey entworfen und von 1783 bis 1793 erbaut. Er führt über 114 km und 61 Schleusen, davon einem mit hohem Gefälle (10,30 m) von Chalon nach Digoin.

Die Zahl

Auf 1.000 km Wasserwegen bereisen jedes Jahr 15.000 Bootsfahrer Burgund.



BEGEGNUNG MIT Léo Beilmann

**Betriebsdirektor
bei AGIS
(Flusskreuzfahrten)**

Von den 24 Schiffen unserer Flotte halten 20 zwischen Mitte März und Mitte November regelmäßig in Chalon. Den Kreuzfahrern, die zu 85% aus dem Ausland kommen, gefällt besonders der Markt und die Besichtigung des Stadtzentrums mit seinen schönen, historischen Häusern und seinen Geschäften voller kulinarischer Spezialitäten...Manche kommen auch speziell für ein Event wie „Chalon dans la rue“ oder die Ankunft der Tour de France!

Im Gegensatz zu dem, was man sich meinen könnte, gehen unsere Passagiere abends gerne außerhalb des Schiffs essen, sie sind sehr angetan von den „kleinen Restaurants im französischen Stil“. Sie finden an Bord die Visitenkarten der Restaurants von Chalon sowie die Broschüren der Touristinformation. Amerikaner, die mehr als 50% unseres Kundenkreises ausmachen und sich generell einer guten Kaufkraft erfreuen, interessieren sich auch sehr für die Weine Burgunds: sie kaufen viel, konsumieren an Ort und Stelle oder lassen nach Hause liefern, um nach ihrer Rückkehr mit Freunden zu trinken. Schweizer und Deutsche geben vielleicht etwas weniger aus, aber wenn sie eine Region mögen, kommen sie gerne wieder zurück... Zu guter Letzt überwintern wir mehrere unserer Schiffe im Nordhafen der Stadt, das ist für die heimische Wirtschaft auch nicht ganz unwichtig.



Yachthafen
© OT du Grand Chalon



© Rozenn Krebel

Der Yachthafen von Chalon

In unmittelbarer Nähe von Fußgängerzone und Einkaufsviertel, in direkter Nähe der Insel Saint-Laurent, heißt der Yachthafen Bootsfahrer das ganze Jahr willkommen. Er verfügt über 150 Anlegeplätze mit Wasser- und Stromanschluss, davon sind 20 für Zwischenstopps reserviert. Etwas weiter liegt der Hafen von Saint-Léger-sur-Dheune mit Anlegemöglichkeiten für etwa 20 Boote.

Außerdem gibt es entlang der Strecke weitere Anlegestellen: in Fagnès-La-Louère (erste Station auf dem Canal du Centre ab Chalon) und in Gergy, Fontaines, Rully, Cheilly-lès-Maranges. An den Anlegestellen dieser hübschen Weindörfer finden Sie auch Picknickplätze, damit Sie sich am und auf dem Wasser rundum wohl fühlen!

ZOOM

Auch das gibt es im Hafen...

Kraftstoffverteilung von Mai bis September, Krananlagen bis zu fünf Tonnen, Hafenmeisterei, Strom- und Wasserversorgung, Stapellauf Ihres Bootes, Waschmaschine und Trockner, abgeschlossene Abfallbehälter, Abwasserpumpe, W-LAN, Verkauf von Wein und heißen Getränken, eine Eisdübelmaschine, eine Boutique mit Postkarten, Souvenirs und touristischen Information.

Alternativ mobil

Zu Fuß,
zu Pferd,
auf Inlinern!

Auf Schusters Rappen, hoch zu Ross oder per Elektroroller... es gibt viele Möglichkeiten, um in Grand Chalons unterwegs zu sein!

Zu Fuß

Viele Wanderwege und Spazierwege in freier Natur sind in Grand Chalons ausgeschildert. Ob Anfänger oder erfahrener Wanderer, allein oder mit der Familie, die Gegend bietet Ihnen viele abwechslungsreiche Routen durch Weinberge, Wälder und Täler. Auch Freunde von Nordic-Walking finden ihr Glück im Herzen dieser vielseitigen und ursprünglichen Landschaft.

Reiten

Auf dem Gebiet von Grand Chalons gibt es viele Reitwege. Reitsportvereine und Reitervereinigungen organisieren Tagesausflüge und mehrtägige Aufenthalte für erfahrene Reiter (Niveau Galopp III oder IV).

Inline-Skating

Die grüne Straße der Voie verte zwischen Chalons und Buxy ist eine Spielwiese für Inline-Skater. Auf der Trasse einer alten Bahnlinie, die sich durch das Herz der herrlichen Landschaften der Côte Chalonnaise schlängelt, besichtigen Sie Sehenswürdigkeiten und halten sich dabei fit!

Solex

Können Sie Fahrrad fahren? Dann erfüllen Sie alle notwendigen Voraussetzungen für eine Fahrt mit einem Solex! Dieses typisch französische Fahrrad mit Hilfsmotor können Sie für ein paar Stunden mieten und sich damit über die Voie des Vignes auf den Weg in die Weinberge machen...

In E-Trott'

Sie wollen auf unterhaltsame und innovative Art und Weise besichtigen, ohne zu ermüden? Dann steigen Sie auf Ihr E-Trott' und genießen Sie Weinberge und Schlösser der bezaubernden Landschaft der Côte Chalonnaise. Dieser Elektroroller ist viel leiser als ein Motorrad!

Zur freien Fahrt mit GPS

Kontakt : +33 3 6 08 99 89 26 - contact@etrott71.fr

2 Apps
zum Herunterladen

Voie Verte 71

Von Mâcon nach Chalons verläuft seit

1997 eine mythische Route, die erste Voie verte von ganz Frankreich! Nichts ist schöner eine Landschaft mit dem Fahrrad zu entdecken. Also steigen Sie in den Sattel und lassen Sie sich (ver)führen! Auf knapp 73 Kilometer ziehen an Ihnen Schlösser vorbei, Dörfer mit einem typischen Kulturerbe, Weinberge und tolle Restaurants, romanische Architektur und vieles mehr... Geübte Radfahrer, Amateurradsportler, Radtouristen oder Familien... jeder, wie es ihm gefällt! Aber alle, die Freude am Radfahren, Schauen und Staunen haben, werden ihre Tour im Herzen dieser belebenden Landschaft genießen.

Die Touristinformation von Grand Chalons



Was kann man besichtigen?
Wo kann man essen?
Wo soll ich

übernachten?
Was kann ich unternehmen?
Wo kann man Wein probieren?
Diese App will Ihr ganz persönlicher Reiseführer für Ihren Aufenthalt in Grand Chalons sein. Finden Sie einen Winzer für eine Weinprobe, ein Schloss für eine Besichtigung, ein Museum oder eine Aktivität in der Nähe Ihres Standorts. Wählen Sie einen Spaziergang im Grünen, eine Wanderung oder eine Fahrradtour und entdecken Sie schöne, authentische Dörfer...

Zum Herunterladen über
Google Play und im
App Store



© E-Trott Bourgogne

Das Label

„Accueil Vélo“
Garantie für Qualität

Als Radfahrer sollten Sie wissen, dass Sie bei einem Anbieter mit dem Label „Accueil Vélo“ genau richtig sind! Das Label ist für Radtouristen eine Qualitätsgarantie für einen perfekten Empfang und die passenden Dienstleistungen rund ums Fahrrad.

Das Label garantiert Ihnen, dass die ausgezeichneten Einrichtungen nicht weiter als 5 km vom nächsten Radweg entfernt liegt; außerdem ist hier die passende Ausrüstung für Ihr Fahrrad vorhanden. Um sich für dieses Label zu qualifizieren, müssen Anbieter im Rahmen ihrer Tätigkeit allen Kriterien des „Accueil Vélo“-Qualitätsstandards genügen. Radtouristen, halten Sie also die Augen offen, denn viele Einrichtungen in Grand Chalons (Unterkünfte, Fahrradverleih, Restaurantbesitzer, Touristinformationen, Sehenswürdigkeiten) sind mit dem Label „Accueil Vélo“ ausgezeichnet.

Bitte
beachten
Infos
www.achalon.com



© Rozenn Krebel

TIEF DURCHATMEN 

à RES PI RER.

Mit sportlichen Grüßen

Chalon wurde 2016 als "Europäische Stadt des Sports" und 2018 als "Aktive und Sportliche Stadt" (2 Lorbeerblätter) ausgezeichnet. 250 Vereine und viele internationale Sportevents belegen die sportliche Vitalität des Großraums von Chalon! Fast alle Sportarten lassen sich in Grand Chalon ausüben, ob drinnen oder draußen, auf dem Wasser, in der Luft oder in entsprechend ausgestatteten Parks und Gärten.

Egal, ob Sie ein Fan von Leistungssport sind oder eine maßvolle körperliche Aktivität suchen...

hier finden Sie, was Ihrem Wunsch nach Action oder Kontemplation entspricht!

Le Grand Chalons, Land des Sports

Sport für alle!

Ob Amateur- oder Profiniveau, in Grand Chalons nimmt der Sport eine herausragende Stellung ein.

Spitzensport wird in der Region groß geschrieben: Elan Chalons, 2016-2017 französischer Meister der Pro A-Liga, gehört seit über 20 Jahren zur Elite des Basketballs; der Cercle Nautique Chalonnais richtet regelmäßig wichtige, europaweite Wettkämpfe im Olympia-Schwimmbad des Wassersportzentrums aus; Rugby Tango Chalonnais spielt in der Liga Fédérale 3 und der Ruderer Adrien Hardy gewann sogar eine Medaille bei den Olympischen Spielen 2004!

Rudern ist eine Disziplin, die den besonderen Stolz von Chalons ausmacht! Ende des 19. Jahrhunderts fanden hier die ersten Rennen statt, die bei der Stadtbevölkerung sofort großen Anklang fanden.

In unseren Parks und Gärten

Auch der Amateursport hat seinen Platz in Grand Chalons und das ganz besonders in den Parks und Gärten, die entsprechend ausgestattet wurden, wie der Park Eugène Freyssinet in Saint-Rémy (Basketball, Padel-Tennis, Cross-Fit ...) und auf den Sportplätzen in Saint-Rémy, Dracy-le-Fort, Fontaines oder im Freizeitpark Saint-Nicolas.

Am See Prés-Saint-Jean in Chalons verläuft ein 3,1 km langer Fußgänger- und Radweg, daneben gibt es einen Spielplatz für Kinder und ein City Stadion. In Châtenoy-le-Royal ist der Weiher von Chaumont von 8,5 Hektar Wald umgeben, ein Ort für Ausflüge und für die Beobachtung von Flora und Fauna, während in Epervans das ornithologische Reservat der Insel Chaumette zu einem gemütlichen Bummel entlang der Saône einlädt.

Schließlich führen vom Weiher Pont-Latin in Mercurey schöne Wanderwege in das Herz der Weinberge, und der Weiher Gravalou in Virey-le-Grand bietet einen angenehmen Spazierweg entlang des Freizeitsees. Übrigens sind alle „Voies vertes“ der Region für motorisierte Fahrzeuge gesperrt. Sicherheit ist also das Schlüsselwort auf diesen Strecken, die perfekt unterhalten und regelmäßig kontrolliert werden. Nutzen Sie sie also ungestört in aller Ruhe!

Das große Sportangebot von Grand Chalons!

Spazieren gehen, Wandern, Laufen, Reiten, Radfahren, Karting, Golf, Ballsportarten (Fußball, Rugby, Tennis, Handball, Basketball, Squash, Badminton), Klettern, Rudern, Segeln, Kanufahren, Schwimmen, Ultraleichtflug, Fallschirmspringen ...

Chalons - Heimat großer Sportereignisse!

Eine Etappe der Tour de France 2019, der Start des Radrennens Paris-Nizza 2021, große Schwimmwettkämpfe, berühmte Auto-Rallyes....

Der Golfplatz von Chalons

Ein Aufenthalt in Chalons ohne Golf ist wie eine Reise durch Burgund ohne Wein! Der Golfplatz von Chalons-sur-Saône La Roseraie, ein 18-Loch-Platz, Par 71, wurde 1976 von dem Architekten Michel Rio angelegt. Der Golfplatz mit kurzen Fairways und 60 Bunkern liegt in der Ebene. Das Besondere ist, dass er in einem frei zugänglichen und offenen Sport- und Freizeitpark inmitten eines herrlichen Rosengartens liegt. Spielen Sie ihren Parcours inmitten von 26.000 Rosensträuchern und einem Arboretum mit 4.000 Bäumen. Das ist der Hammer!

Infos :

Prairie Saint-Nicolas
71380 Châtenoy-en-Bresse
+33 3 85 93 49 65
contact@golfchalons.com
www.golfchalons.com

Bitte beachten
Infos
www.achalons.com



Golfplatz
© OT du Grand Chalons



© Le Grand Chalons - Jean-Luc PETIT

Freizeitaktivitäten für Jung und Alt!

Auf Entdeckungsreise

Im Chalonais haben Sie eine große Auswahl an Angeboten, um auf Entdeckungsreise zu gehen: hier eine Kulturstätte, dort ein historisches Denkmal, anderswo eine besondere Handwerkstechnik... Der Service Animation du Patrimoine der Stadt Chalon organisiert das ganze Jahr über thematische Führungen.

Für die jüngsten Besucher

Auch die Jüngsten werden nicht vergessen. Für Kinder und Jugendliche gibt es altersgerechte Workshops in den Museen und im Espace Patrimoine in Zusammenarbeit mit Architekten, Märchenerzählern, Fotografen ... Den touristischen Rundweg „Orbandale“, der Sie durch das historische Herz von Chalon führt, richtet sich in der Version „Orbidule“ an junge Besucher von 5-7 und von 8-12 Jahren. Die Schatzsuche „Randoland“ führt Kinder in verschiedene Dörfer von Grand Chalon! Und sollte es einmal regnen, denken Sie an die Indoor-Spielplätze, ausgestattet mit Rutschen und Ballpool!

Das ganze Jahr über beleben viele Feste, Shows, Konzerte, Theater- oder Tanzauführungen das Leben in Chalon.

Heben Sie ab !

In Grand Chalon können Sie auch über den Wolken schweben (mit einem Flugzeug, Hubschrauber, Heißluftballon...) und die Landschaft von oben bewundern, falls Sie nicht lieber mit beiden Beinen auf dem Boden bleiben und an den Seen, Teichen und Flüssen der Gegend angeln gehen wollen. Und für alle, die lieber in Büchern reisen, sind die städtischen Bibliotheken von Grand Chalon voller Romane und anderer Werke, die ihre grauen Zellen auf Trab bringen... In vielen Gemeinden finden Sie übrigens Bücherhütten, in denen Bücher von Hand zu Hand weitergegeben werden können! Kleine Flucht kann man auch auf einer Riesenleinwand erleben: Das Multiplex-Kino in Chalon empfängt Sie hinsichtlich Komfort und Technik unter erstklassigen Bedingungen und das Freiluftkino „Ciné sous les étoiles“ bietet Ihnen im Sommer ein abwechslungsreiches Programm unter freiem Himmel! Und natürlich gibt es das ganze Jahr über viele Feste, Shows, Konzerte, Theateraufführungen oder Tanz, die das Leben in Chalon beleben.



Accrobranche in Givry
© Rozenn KREBEL

Acrogivry, Abenteuer im Wald!

Der größte Abenteuerpark Burgunds begrüßt Sie mitten im Wald! Für Besucher ab drei Jahren zugänglich, bietet er 30 verschiedene Baumkletterparcours für jedes Alter und jedes Niveau. 320 Spiele in luftiger Höhe, 46 Seilrutschen und 6 km Baumwipfelpfade garantieren Ihnen Nervenkitzel in völliger Sicherheit, mit der Familie oder mit Freunden. Im Park ebenfalls vorhanden: Minigolf und ein Escape Game!

Infos :

D 104 / Forêt Communale de Givry
71640 Givry
+33 6 80 00 35 45
acrogivry@gmail.com
www.acrogivry.com

Bitte
beachten
Infos
www.achalon.com



Elan Chalon
© Le Grand Chalon

ZUM TEILEN 

PAR TAGER

Mit Events durch das ganze Jahr!

Egal zu welcher Jahreszeit, schwingen Sie in Grand Chalons im Rhythmus vieler Veranstaltung, ob Musik, Theater, Wein, Sport... leben Sie intensiv! Probieren Sie guten Wein zu guter Musik, lachen Sie laut, amüsieren Sie sich, heben Sie ab, laufen Sie für einen guten Zweck, genießen Sie mit offenen Augen und Ohren... Ob im Sommer oder im Winter, genießen Sie mit allen Sinnen!

Alle wichtigen Events finden Sie im
Veranstaltungskalender von Grand Chalons:
www.legrandchalon360.fr

Groß-veranstaltungen und Festivals

Februar Les Oenorires

Givry

Wenn sich Talente der französischsprachigen Comedy-Szene mit den Wein- und Gastronomie-Talenten von Givry zusammentun, dann kommen dabei die enorires heraus, das Festival des Wein-Humors... Kontakt: www.lesoenorires.fr



Karneval von Chalon
© Julien Piffaut

Februar / März Karneval und Carnaband's Show

Chalon-sur-Saône

Nachtparade, glanzvolle Umzüge mit bunten Wagen, große lustige Köpfe, Musik aus ganz Europa, die Truppe der „Gôniots“ und abends die „Carnaband's Show“.

Kontakt: Comité des Fêtes de Chalon:
infos@carnevaldechalon.com +33 3 85 48 03 39

Les oenorires
© Etienne Ramousse

Location - Livraison de vélos

Vélos à assistance électrique, VTC, remorques, sacoches...

Le temps d'une journée ou plusieurs jours en itinérance

Livraison toute l'année

Mai à septembre

Présence régulièrement en semaine à Chalon
(Voie verte, Quais de Saône, Avenue Boucicaut...)

06 36 20 13 37 - contact@velou-bourgogne.com
www.velou-bourgogne.com



April Weinmarkt

Givry

Die ideale Gelegenheit, inmitten der Côte Chalonnaise die berühmte Appellation Givry (wieder) zu entdecken.

Kontakt: www.givry.com
+33 3 85 94 16 30



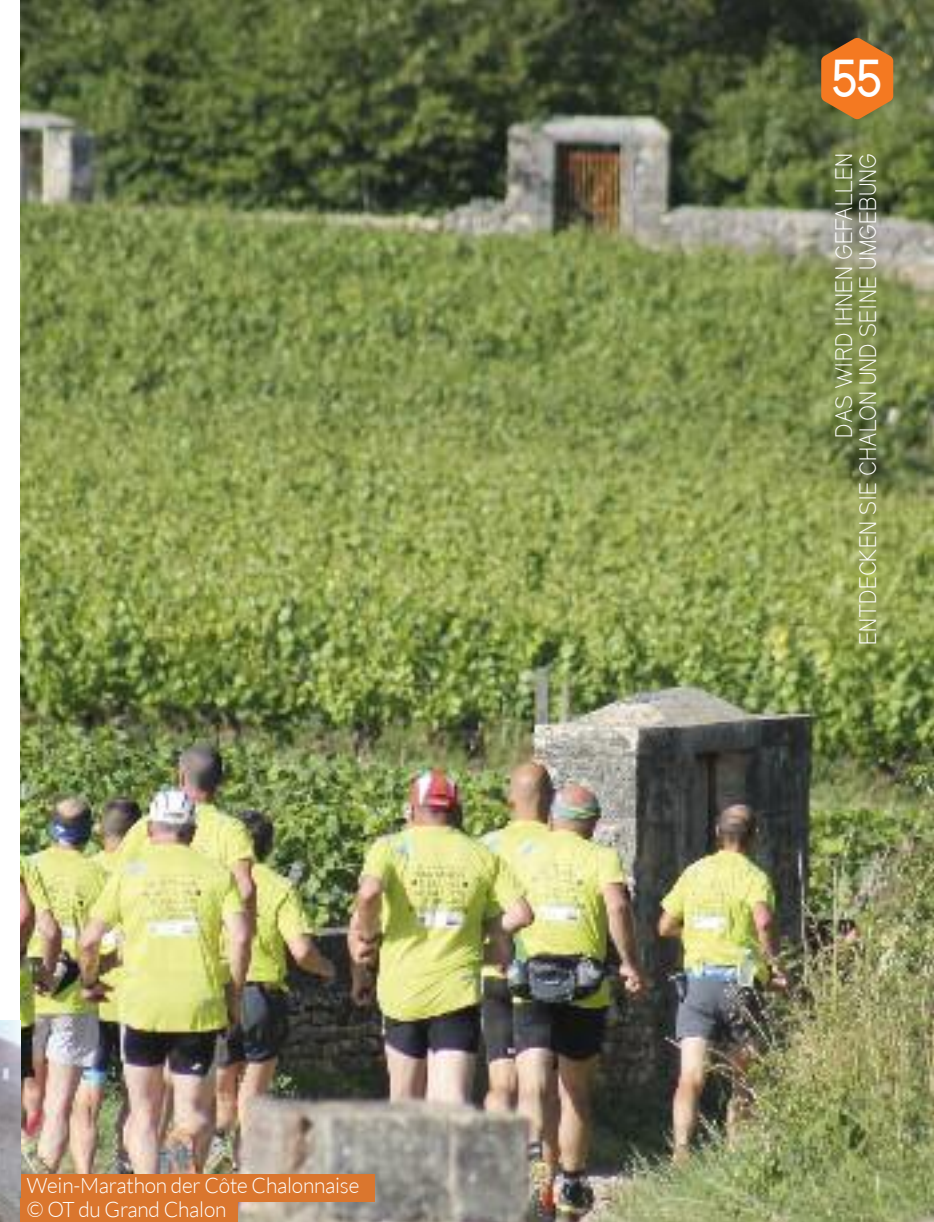
Halle ronde de Givry
© OT du Grand Chalon

April Wein-Marathon der Côte Chalonnaise

Givry

Der Wein-Marathon der Côte Chalonnaise war bereits in der ersten Auflage von 2017 mit mehr als 2.500 Teilnehmern ein voller Erfolg. Von einem dynamischen und freundlichen Team von 450 Freiwilligen organisiert, führt der Parcours die Läufer, teilweise in Kostümen, in einem entspannten und familiären Ambiente mitten durch die Weinberge.

Kontakt: www.marathondesvinsdelacotechalonnaise.fr
contact@marathondesvinsdelacotechalonnaise.fr



Wein-Marathon der Côte Chalonnaise
© OT du Grand Chalon

Groß-veranstaltungen und Festivals

Mai / Juni Die Montgolfiaden

Chalon-sur-Saône

Das Heißluftballonfestival von Chalon sur Saône und der Côte Chalonnaise bringt Ballonfahrer aus verschiedenen Städten, Departements, Regionen und Ländern Europas zusammen. Viele Unterhaltungsangebote am Sonntagnachmittag in der Prairie

St Nicolas. Eintritt frei

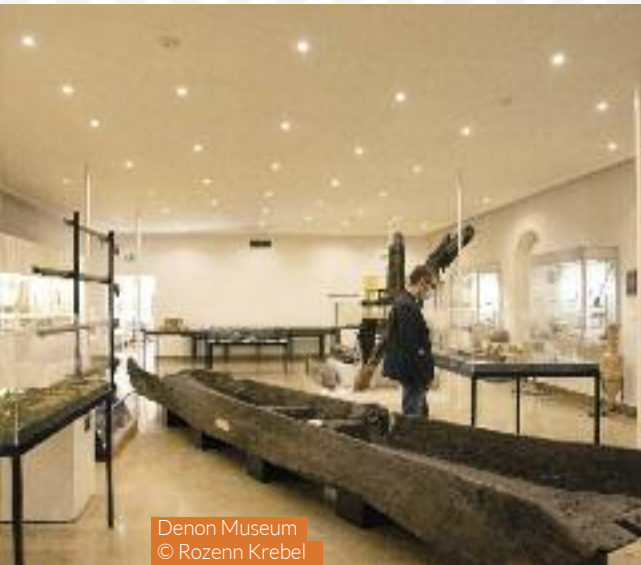
Kontakt: www.montgolfiades71.com



Les Montgolfiades
© Le Grand Chalon

Mai Die Nacht der Museen

Kontakt: www.nuitdesmusees.culture.gouv.fr



Denon Museum
© Rozenn Krebel

www.maisondesvins-chalon.com



2, Promenade Sainte-Marie
71100 Chalon-sur-Saône
T. 03 85 41 64 00

Du lundi au samedi
de 9h à 19h
contact@maisondesvins-chalon.com



Juni / Juli Les Musicaves

Givry

Festival (AOC ohne Grenzen): Weltmusik, Ethno-Elektro-Rock, klassische Musik... und Wein aus Givry, um den Sommeranfang zu feiern.

Kontakt: www.lesmusicaves.fr
musicaves@aol.com



Les Musicaves
© Etienne Ramousse

Juli Les Nuits du Mont-Rome

Saint-Sernin-du-Plain

Musik- und Theaterfestival

Kontakt: +33 3 85 45 52 78
www.nuitsdumontrome.de



© OT du Grand Chalon

Juli Chalon Dans la Rue

Chalon-sur-Saône

Dieses internationale Festival der Straßenkünstler hat sich als zentrales Ereignis der Straßenkunstszene Frankreichs etabliert. Theater, Tanz, Zirkus, urbane Installationen, Promenadenveranstaltungen, Performances.... stehen Jahr für Jahr auf dem Spielplan. Fünf Tage voller Überraschungen und Begeisterung an jeder Straßenecke.

Kontakt: www.chalondanslarue.com
communication@chalondanslarue.com



Chalon dans la Rue
© Le Grand Chalon

Juli / August Festival Garçon la Note

Chalon und Grand Chalon

Ein Abend =
eine Bar =
ein Konzert

Das Festival Garçon
la Note nimmt Platz
und belebt Ihre
Abende.

Kontakt:
www.achalon.com
+33 3 85 48 37 97



© OT du Grand Chalon



Les Guinguettes
© Julien Piffaut

Juli / August Die Guinguettes

Chalon-sur-Saône

Gastronomie, musikalische Unterhaltung.
Pflücken Sie den Augenblick im Rhythmus
der Musette und anderer musikalischer
Stimmungen.

Kontakt: +33 3 85 90 50 90 / www.chalon.fr

September Europäische Tage des Offenen Denkmals

Programm ab September erhältlich in den Touristinformationen.
Kontakt: +33 3 85 48 37 97 / officedetourisme@achalon.com

Oktober Messe Grand Chalon

Chalon-sur-Saône

Mit 200 Ausstellern und 35.000 Besuchern ist die Messe von
Chalon ein absolutes Muss, das Tradition und Moderne verbindet.
www.foire-salons-chalon.com / foiredechalon@wanadoo.fr



Die Messe des großen Chalon
© Julien Piffaut



Die Paulée der Côte Chalonnaise
© Salva

Die Paulée der Côte Chalonnaise

Die Paulée der Côte Chalonnaise feiert
das Ende der Weinlese in Chalon:
Weinproben, Straßenumzug, Bankett
der Paulée und andere Veranstaltungen
stehen auf dem Programm.

Kontakt: +33 3 85 90 50 90
www.chalon.fr



TELECHARGEZ L'APPLICATION




+ D'infos
+ De jeux
+ Des cadeaux
à gagner
Billetterie
Calendrier





Vitteaut-Alberti
DEPUIS 1951
CRÉMANT DE BOURGOGNE



WILD

BLANC DE BLANCS

L'ABUS D'ALCOOL EST DANGEREUX POUR LA SANTÉ. À CONSOMMER AVEC MODÉRATION



Route71
BOURGOGNE DU SUD

FAITES VOYAGER VOS SENS

ADMIRER & *déguster*



Florence Bouchard, vigneronne, Château de Rougeon
Denis Boudjaourt, viticulteur, Domaine D. Boudjaourt

UNE INITIATIVE DU DÉPARTEMENT DE

Saône & Loire